

Deine Mühlviertler

Mag. 01/2020

Maschinenring Zeitung

Frühling
2020

Neues aus Rohrbach, Freistadt, Freistadt Süd & Ost, Gusental, Urfahr, Perg

Wir gemeinsam!



Wir sind
auch jetzt
für dich
da!

Die Profis
vom
Land

QUALITÄTS-SAATGUTMISCHUNGEN

Mit den DIE SAAT ÖAG-Qualitätsmischungen säen Sie größte Sicherheit im Grünland. Speziell für Österreich ausgewählte Sorten stehen für hohe Erträge und ausgezeichnete Qualität. Hochwertiges Grundfutter ist die Basis für Ihren Betriebserfolg am Feld und im Stall.



VON DER ÖAG* EMPFOHLEN UND AUF AMPFERFREIHEIT IN 100 G KONTROLLIERT FÜR:

- › Dauer- und Wechselgrünland
- › Nach- und Übersaat
- › Feldfutter

DIE SAAT ist der einzige Produzent von ÖAG-kontrollierten Qualitäts-saatgutmischungen in Österreich.

* Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft

Alles aus einer Hand. Mein Konto. Ganz persönlich.

Mein Konto ist die finanzielle Drehscheibe für alle Lebenslagen. Daher möchte ich meine Bankgeschäfte nicht nur flexibel erledigen, sondern auch jederzeit einen Berater an der Seite haben, wenn es etwas zu besprechen gibt.

Mein ELBA: Das persönlichste Online Banking mit der Mein ELBA-App für unterwegs.

Mein Berater. In meiner Nähe: Für meine Anliegen rund ums Konto – natürlich auch in Online Fragen – und in allen Geldangelegenheiten. In über 400 Bankstellen in ganz Oberösterreich.

Ein echt beruhigendes Gefühl.

NEU:
Raiffeisen
mit
Apple Pay



**Raiffeisen
Meine Bank**

INHALT

Vorwort	3
Corona-Krise MR im Einsatz	4
Versicherungsschutz für Angehörige	5
Lebensmittelhelfer	6
Pflanzenschutz	7

Freistadt und Freistadt Süd & Ost

Neue Vorstandsmitglieder	8
Vorstellung Michael Prammer (WAF)	9
Mit dem MR ins neue Jahr	10
Kalkung	11
Grünlandnachsaat	12
Winterdienst	13

Gusental

Vorstellung Mathias Rammer (WAF)	14
Neue Preisliste	15
Helfer in der Not	16
Aus dem MR	17
Urlaub im Garten	18
Clusternews	19
MR-Smartantenne	20
Sicher durch den Arbeitsalltag	21
Klinderseite	24
Rezept	25



Perg

MR-Stammtisch	26
Neu im Ring	27
Inserate Vorarbeiter und Projektmanager	28-29

Rohrbach

Vorstellung Philipp Leitenmüller	30
Neu im Ring	31
Folienbestellung	32
Sauberes Grundfutter	33

Urfahr

Videokonferenz Corona-Krisenstab	34
Regionale Ecke	35
Interessenten Gemeinschaft	36
Obstbaum-Veredeln	37
Traineeprogramm WAF	38
Nachrufe	39
Inserate	40-44

VORWORT

Geschätzte Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Mühlviertler Maschinenringe!

„Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.“, so sagte einst Charles Darwin, der englische Naturforscher. Er stellte damit die Evolutionstheorie auf. Er wollte damit wohl auch sagen, dass das einzig Stetige im Leben der Wandel ist und wir die bunte Vielfalt an Möglichkeiten nutzen müssen.

Das heißt, auch wir müssen uns verändern! Das betrifft vor allem die verschiedensten Einkommensmöglichkeiten und Rahmenbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft.

Wir haben die Verantwortung für diese Veränderung! Wenn wir einen Hof übernehmen, wollen wir ihn noch besser weitergeben. Die Steigerung der Arbeits- und Lebensqualität, ressourcenschonender Umgang mit der Natur und unserem Umfeld mit einem Blick auf das Tierwohl sind dabei unser Hauptaugenmerk. In vielen Bereichen wo wir Verantwortung, auch als Funktionäre, übernehmen, sind wir gefordert, wirtschaftlich nachhaltig weiterzudenken.

Wirtschaftlich nachhaltig, das heißt sowohl im ökologischen, ökonomischen und auch sozialen Sinn, so sollen auch in Zukunft unsere Maschinenringe aussehen: So sind wir bemüht Euch, den Mitgliedern, Auftragnehmern und Auftraggebern im Agrarbereich praktikable Lösungen für Neue Techniken und vor allem den gemeinsamen Nutzen der Digitalisierung anzubieten. Immer mit der Ungewissheit, ob es für uns selbst und unseren Betrieb den gewünschten Erfolg bringt! Aber eines ist sicher: Gemeinsam geht's leichter! Um die Investitionskosten, wie seit jeher, mit einer dementsprechenden Auslastung stemmen zu können. Und so schaut es auch bei unseren gewerblichen Töchtern: MR-Service und der MR-Personalleasing aus. Auch dort sind wir gefordert uns immer professioneller, marktkonformer und kundenorientierter aufzustellen.

Durch die gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden



auch die Anforderungen an die Mitarbeiter im Büro verändert! Wir brauchen dort in allen Bereichen Spezialisierung und Stellvertreterregelungen! Wirtschaftlich nachhaltige Geschäftsstellen werden dort die Lösungen bieten. Maschinenringe werden sich in Regionen zusammenschließen und so wie bei einem Planetengetriebe die Rädchen ineinandergreifen, so werden sich auch die Ringe noch besser vernetzen.

Diesen Text bis hierher habe ich noch vor Corona verfasst, da die Zeitung ursprünglich im März erscheinen sollte. Er gilt umso mehr in dieser schwierigen Zeit:

Gerade jetzt, wo das Coronavirus unseren Alltag und die Welt komplett auf den Kopf stellt, beweisen wir in der Landwirtschaft seit jeher, dass wir mit Krisen umzugehen wissen. Resilienz, die Fähigkeit auf wechselnde Lebenssituationen angemessen und flexibel zu reagieren, ist eine Fähigkeit, die man besonders den Bäuerinnen und Bauern zuschreibt! Systemrelevantes Unternehmen ist ein neuer Begriff, der auch nach Corona noch bleiben wird, als solches sind auch der Maschinenring sowie alle landwirtschaftlichen Betriebe eingestuft und dürfen und müssen weiterarbeiten! Erfolgreich ist auch unsere Plattform in Kooperation mit dem Bundesministerium: Lebensmittelhelfer.at angelaufen. Damit konnten wir bereits erfolgreich vermitteln. Danke an all unsere Mitarbeiter, die krisensicher immer das Beste geben.

Nehmen wir die Herausforderungen der Gegenwart an und zeigen wir Darwin unsere Anpassungsfähigkeit! Lasst uns somit gemeinsam erfolgreich sein!

**Eure Obfrau Franziska Fröschl
Maschinenring Perg**

IMPRESSUM

Zeitung der Mühlviertler Maschinenringe
Herausgeber Mühlviertler Maschinenringe
Redaktion Robert Mitterlehner

Fotos und Bilder von den Maschinenringen zur Verfügung gestellt

Druck Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M.,
www.haider-druck.at

Der Maschinenring ist trotz Corona-Krise im Einsatz für dich!

Wie so viele andere Bereiche auch, wurden wir im Maschinenring von der Corona-Krise und den Auswirkungen auf unsere täglichen Dienstleistungen völlig unerwartet getroffen. Innerhalb weniger Tage mussten wir Vorbereitungen treffen, um unter total geänderten Rahmenbedingungen unsere Arbeit erledigen zu können. Die gute Nachricht dabei ist: Wir sind auch jetzt für dich da, aber anders als bisher!

Der Maschinenring unterstützt momentan den Lebensmittelhandel mit notwendig gebrauchten Arbeitskräften. Auch unsere Landwirte können sich auf uns verlassen. Deshalb organisieren die Maschinenringe weiterhin die soziale Betriebshilfe. Wenn auf einem Bauernhof der Betriebsführer wegen einer Corona-Erkrankung ausfällt, kann wie gewohnt ein Betriebshelfer aus der Landwirtschaft angefordert werden.

Zusätzlich koordinieren die Maschinenringe gemeinsam mit den Landwirtschaftskammern über die Plattform dielebensmittelhelfer.at die Anfragen von Arbeitswilligen und vernetzen diese vor allem mit Landwirten.

Die Vermittlung von Maschinen und Dienstleistungen bleibt aufrecht, da die landwirtschaftliche Produktion gerade jetzt oberste Priorität hat!



So schützen wir uns gemeinsam am besten!

Zum wirksamen Schutz unserer Kunden und Mitglieder unterstützen wir die Eindämmung des Virus mit einer massiven Einschränkung der persönlichen Kontakte. Daher bitte auch derzeit vom persönlichen Besuch im Maschinenring-Büro, wenn möglich, Abstand nehmen.



„Betrieb zur Erhaltung der täglichen Infrastruktur“ - operativ voll tätig



Sperre des Büros für den Zutritt betriebsfremder Personen und Kunden



Umstellung vieler Mitarbeiter auf Home-Office



Erreichbar per Telefon und Mail in gewohnter Weise



Umsetzungspartner der Online-Plattform www.dielebensmittelhelfer.at



Absage von vielen Veranstaltungen



Einhaltung der CO-VID-19 Corona Schutzmaßnahmen

- 1. Eindämmung des Virus**
- 2. Reduktion der sozialen Kontakte**
- 3. Schutz der Gesundheit für Mitglieder und Mitarbeiter**

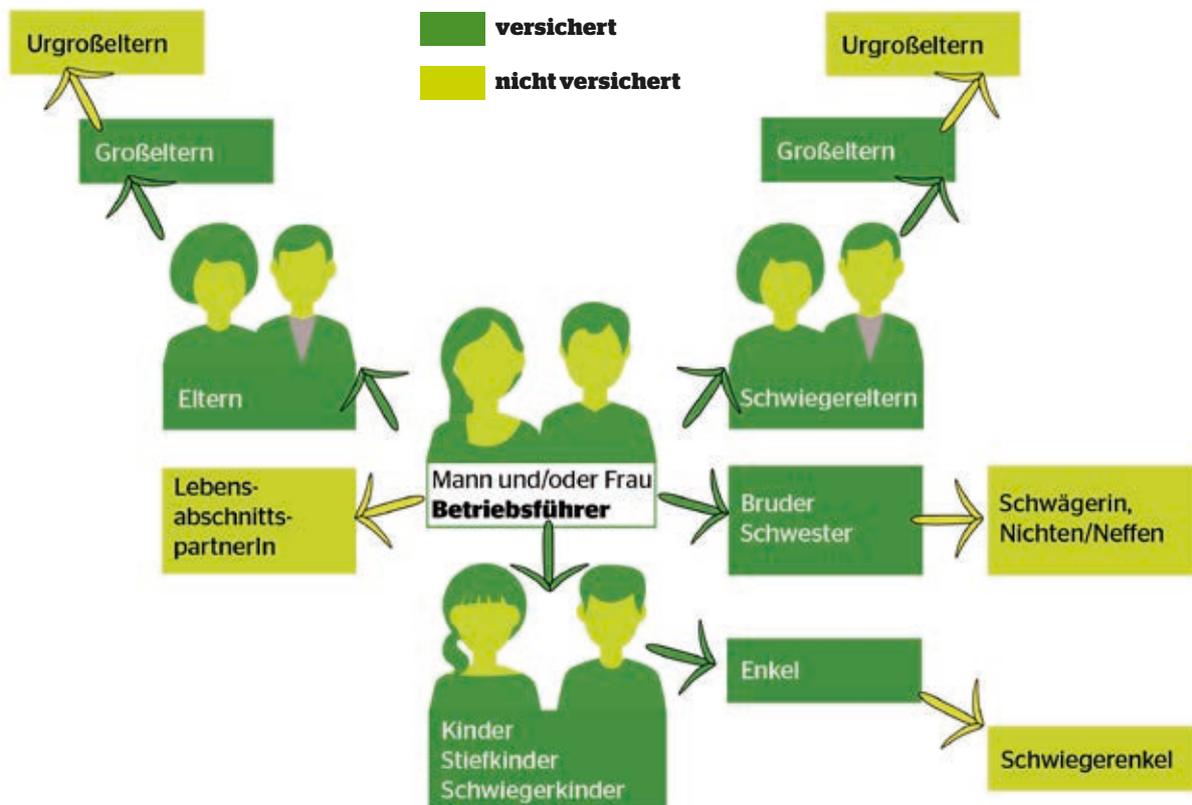


Unfallversicherung für die Mitarbeit am elterlichen Betrieb

Versicherungsschutz für Angehörige

Als Angehöriger eines landwirtschaftlichen Betriebes ist es wichtig, über die Absicherung im Falle eines Unfalles rechtlich auch Bescheid zu wissen.

Personenkreis am Landwirtschaftlichen Betrieb, die unfallversichert sind für die Mitarbeit am elterlichen Betrieb. Dunkelgrün ist versichert, hellgrün ist nicht versichert.



Du bist nur unfallversichert, wenn du

- Angehörige/r des Betriebsführers bist und nur fallweise am Betrieb mit-tätig bist.

- Angehörige sind:

- Der Ehegatte bzw. eingetragene Partner,
- Kinder, Wahl-, Stief- und Schwiegerkinder bzw. eingetragene Partner der Kinder, Enkel,
- Eltern, Wahl-, Stief- und Schwiegereltern, Großeltern,
- Geschwister des Betriebsführers, sofern Sie im land(forst)wirtschaftlichen Betrieb des Betriebsführers mit-tätig sind.

Eine Pflichtversicherung in der Kranken- und Pensionsversicherung für im Betrieb mit-tätige Geschwister des Betriebsführers ist nach dem BSVG nicht vorgesehen.



- Dieser Versicherungsschutz ist durch den Betriebsbeitrag in der Unfallversicherung, welcher vom Betriebsführer zu leisten ist, gedeckt.

- Der angesprochene unfallversicherte Personenkreis gemäß § 3 Abs.1 Ziff. 2 BSVG ist versichert, unabhängig davon, ob die Person am Hof wohnt oder nicht.

Bei Fragen wende dich bitte an deinen Maschinenring oder informiere dich unter: www.svs.at



Lebensmittelhelfer

Die Corona-Krise hat alle Lebensbereiche erfasst. Das Leben von uns allen ist seit einigen Wochen stark eingeschränkt. Doch in ungewöhnlichen Zeiten erbringen viele Menschen besondere Leistungen.

Unser großer Dank gilt all jenen Mitarbeitern, die in dieser schwierigen Situation in den letzten Wochen mit großem Einsatz weitergearbeitet haben und ihren Beitrag unter anderem zur Sicherstellung der Lebensmittelversorgung oder der Verkehrssicherheit geleistet haben. Für so manchen bringt die Krise ein neues Betätigungsfeld mit sich, wie beispielsweise den Mitarbeitern, die aktuell in Supermärkten Schutzmasken ausgeben.

**Wir danken allen Mitarbeitern -
euer Einsatz ist jetzt
noch wertvoller als sonst!**

Wir sind für unsere Kunden da

In der Zwischenzeit werden - selbstverständlich unter Einhaltung von strengen Sicherheitsmaßnahmen sowie in Abstimmung und im Einvernehmen mit unseren Kunden - wieder alle unsere Dienstleistungen durchgeführt. Damit stehen wir in dieser herausfordernden Zeit als verlässlicher Partner zur Seite.



Die Natur schützen: Pflanzenschutz auf Feldern ist sensibel

Damit der Pflanzenschutz ohne große Einschränkungen und Problemen durchgeführt werden kann, ist es notwendig, bei den Feldern die Gegebenheiten auf die Einsatzbedingungen des Pflanzenschutzes zu überprüfen. So können eventuelle Verbesserungsmaßnahmen schon vor der Aussaat getätigt werden.

Oberflächenwasser angrenzend:

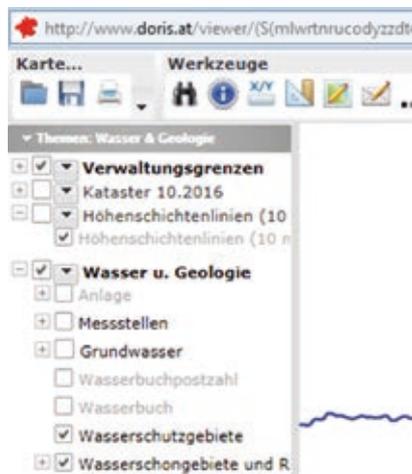
Wenn sich Oberflächenwässer neben dem Feld befinden, dann sind die Abstandsauflagen laut Gesetz zu beachten. Ohne besondere Maßnahmen darf grundsätzlich (je nach Mittel) bis auf 20 m zum Bach/Gewässer kein Pflanzenschutz durchgeführt werden!

Möglichkeiten zur Abstandsreduktion wie moderne Düsenteknik und reduzierte Aufwandmengen können den Abstand je nach Mittel bis auf 3,5 m verringern. Gewässerrandstreifen können den Abstand bis auf 1 m reduzieren.

Achtung: 1 m ist der Mindestabstand, der immer bleibt.

Wasserschutz und Schongebiet

Ob sich eine Fläche in dieser Zone befindet, kann man am GEO-Informationssystem „Doris“ des Landes OÖ sehen. Auf solchen Flächen sind speziell im Maisanbau viele Mittel nicht erlaubt und dürfen dort nicht zur Anwendung kommen. Hier gibt es keine Möglichkeit, außer alternative Wirkstoffe.



Abdrift auf Nachbarflächen ist auf alle Fälle zu vermeiden, bei Bioflächen im Besonderen. Ansonsten kommt es



Bei angrenzenden Oberflächenwässern ist auf einen Mindestabstand zu achten.

dort neben dem Schaden am Produkt (darf nicht mehr als Bio in den Verkehr gebracht werden) auch zu Vermögensschäden auf Grund des Nichteinhaltens der ÖPUL-Auflagen. Wenn der Pflanzenschutztechniker weiß, dass der Nachbar Biobauer ist, kann er speziell Rücksicht nehmen und die letzte Teilbreite an der Spritze wegschalten. Somit kann es zu keiner Kontaminierung des Nachbarbestandes kommen.

Wenn ein Landwirt den Pflanzenschutz auslagert, dann sind diese Faktoren gemeinsam zu besprechen und der Pflanzenschutztechniker darauf hinzuweisen. Es muss auch ausgemacht werden, ob Gewässerrandstreifen oder Grünstreifen angelegt werden, damit der Abstand verringert werden kann.

Abtragungsgefährdete Flächen

sind Flächen, bei denen es bei Regen zu Erosion kommen kann und somit Pflanzenschutzmittel abgeschwemmt werden können. Wenn es sich um solche Flächen handelt, dann ist ebenfalls ein Abstand einzuhalten, der je nach Mittel auf der Verpackung oder im Internet auf der AGES Homepage zu finden ist. Hier kann man sich nur mit einem Grünstreifen oder Mulchsaaten abhelfen - oder auf dieses Mittel verzichten.

Zu diesen Themen findest du genauere Informationen auf der Homepage der Bodenwasserschutzberatung unter: <http://www.bwsb.at/?+Pflanzenschutz>

Pflanzenschutz-Spezi im Einsatz



Manfred Grillnberger betreibt in Braunkl, Gemeinde Bad Zell, eine Rindermast mit einer Betriebsfläche mit 19 ha Acker, 3-4 ha Grünland und 11 ha Wald. Der ausgebildete Pflanzenschutzspezialist ist seit 2001 beim Maschinenring und für überbetrieblichen Pflanzenschutz beim MR unterwegs.

"Ich fahre mit einer 15-Meter-Spritze mit Abschaltautomatik. Das soll die Umwelt schonen, denn ich kann mittels GPS das Feldstück genau eingrenzen. Somit kommt es nur zu geringeren Überlappungen. Durch den Einkauf über den MR bleiben keine Restmengen. Bei unserer Dienstleistung stellt der Landwirt (Auftraggeber) nur Wasser zur Verfügung. Um alles Weitere kümmere ich mich und meine Erfahrung, Knowhow und Technik erleichtern mir meine Arbeit. Ich kenne die gesetzlichen Vorschriften, z. B. darf man nicht zu nahe an Gewässern fahren. Das nötige Fachwissen bekam ich durch die MR Pflanzenschutzspezi-Ausbildung".



Linzer Straße 47, 4240 Freistadt
Tel: 05 9060 406
E-Mail: freistadt@maschinenring.at

Marktplatz 27, 4283 Bad Zell
Tel: 05 9060 407
E-Mail: freistadtsuedost@maschinenring.at

Neue Vorstandmitglieder

Name: Leonhard Aufreiter

Adresse: Trölsberg 5,
4240 Freistadt

Familienstand: Verheiratet

Ausbildung: Landwirtschaft- und
Forstmeister

Daten zum Betrieb: Milchviehbetrieb

Über mich: Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie oder lese sehr gerne.

Warum bin ich Vorstandsmitglied:

Weil es für mich eine interessante Tätigkeit ist.

Was ich noch sagen wollte:

Ich freue mich auf eine spannende Periode beim Maschinenring

Mein Motto:

Zu zweit geht alles leichter



Name: Manuel Pichler

Adresse: Unterrauchenöd 7,
4264 Grünbach

Alter: 33 Jahre

Familienstand: Lebensgemeinschaft

Ausbildung: HLBLA St. Florian,
landwirtschaftlicher
Meister

Beruf: Land- und Forstwirt

Daten zum Betrieb:

Milchwirtschaft, Rindermast und als
zweites Standbein 22ha Forstwirtschaft

Über mich: Nach meinem Volks- und Hauptschulabschluss in Grünbach maturierte ich 2006 an der HLBLA St. Florian. Anschließend absolvierte ich das Bundesheer in Treffling. Danach übernahm ich den elterlichen Betrieb, wo mich meine Partnerin Silvia bei der Bewirtschaftung tatkräftig unterstützt. Seit Juni 2018 ist auch unser kleiner Sohnemann Simon bei vielen Abläufen mit dabei.

Warum bin ich Vorstandsmitglied:

Beim Maschinenring Vorstand bin ich, weil ich finde, dass es sehr wichtig ist in einer Gemeinschaft Entscheidungen zu treffen und Lösungen zu finden. Nur durch einen vielseitigen Vorstand mit vielen verschiedenen Ideen können gute Ergebnisse erzielt werden!

Mein Motto:

Zufriedenheit hängt nicht davon ab, wie viel man hat, sondern wie viel Freude man an dem hat, was man besitzt!



NEU in unserem Team:



Mein Name ist **Romana Miesenberger** und ich wurde am, 12. Mai 2001 in Freistadt geboren, wohne in Pregarten und bin seit 2. März beim Maschinenring Freistadt Süd - Ost als Bürokauffrau tätig.

Nach meiner Pflichtschulausbildung absolvierte ich die Landwirtschaftliche Fachschule in Hagenberg, im Bereich Gesundheit und Soziale Berufe.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich hauptsächlich mit der Fotografie, mit meinem Hund oder treffe mich mit Freunden und ich bin bei der Volkstanzgruppe Selker-Pregarten.

Ich freue mich euch kennenzulernen und auf die neuen Herausforderungen.

Mein Name ist **Anna Dietermayr**, ich habe einen Sohn und komme aus dem wunderschönen Gutau.

Im Team beim Maschinenring Freistadt bin ich seit dem 01.März 2020 um meine Lehre zur Bürokauffrau zu absolvieren.

Ich bin froh so nette Kollegen zu haben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Melken, füttern, Fenster einbauen und vieles mehr...

Wir stellen dir unsere Wirtschafts- und Agrarfachkraft vor

Michael Prammer aus Neumarkt ist seit Mai 2019 Wirtschafts- und Agrarfachkraft beim Maschinenring Freistadt. Nach seinem 3-jährigen Besuch der Landwirtschaftlichen Fachschule (ABZ) in Hagenberg mit dem Abschluss landw. Facharbeiter, hat er sich für die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft, die eine Vollenstellung bietet, beim Maschinenring Freistadt entschieden.

Diese Ausbildung beinhaltet Arbeitseinsätze in allen drei Bereichen des Maschinenrings, also im Agrarbereich, im Personalleasing und bei MR-Service.



Michael, wie bist du zum Beruf Wirtschafts- und Agrarfachkraft gekommen?

Der Maschinenring hat die Ausbildung zur Wirtschafts- u. Agrarfachkraft in der Schule vorgestellt. Außerdem ist der elterliche Betrieb Mitglied beim Maschinenring Freistadt. Auch durch die Zeitung des MR habe ich von der

Ausbildung erfahren. Für mich war sofort klar, dass ich diese Ausbildung machen möchte.

Was sind deine Aufgaben?

Ich unterstütze Betriebe bei der tägl. Stallarbeit, beim Personalleasing bin ich bei den unterschiedlichsten Firmen wie Biebl Freistadt als Installateurhelfer, bei Stadler u. Kudler Fenster montieren und beim Huemer Photovoltaik-Anlagen montieren, um nur einige zu nennen.



Wie gefallen dir diese Herausforderungen?

Im Zuge meiner Ausbildung sammle ich wertvolle Erfahrung und kann mein erlerntes Wissen in der Praxis einüben. Mit Sicherheit erfahre ich dabei auch wichtige Erkenntnisse für mich als zukünftiger Hofübernehmer. Von Dezember bis Februar war ich auf Kursausbildung: Dort erlernte ich Ladegutsicherung, Tierhaltung, Holz-

Metallbearbeitung, Gartengestaltung u. Pflege sowie Landtechnik.



Welche Arbeitseinsätze magst du besonders gern?

Am liebsten gehe ich in den Stall und lerne dort viele neue Arbeitsabläufe und Techniken auf den verschiedensten Höfen kennen.

Außerdem mag ich die Ausbildung weil diese so vielseitig ist.

Eine Ausbildung, drei Vorteile: Theorie+ Praxis+ volles Gehalt vom ersten Tag an.



Wir wünschen dir weiterhin alles Gute für deine Ausbildung!

NEU in unserem Team:

Leitner Florian unterstützt seit 2.3. unser Grünraum-Team tatkräftig. Martin ist schon „alter Hase“ - aber auch genau so flink.

Gemeinsam übernehmen sie auch waghalsige Aufträge wie hier in luftigen Höhen - natürlich professionell gesichert.



Mit dem Maschinenring ins neue Jahr

Pflanzenschutz 2020

Der Maschinenring Freistadt bietet schon seit einigen Jahren den überbetrieblichen Pflanzenschutz an. Melde dich bitte ehestmöglich im Maschinenring Büro, falls die Überlegung den Pflanzenschutz auszulagern, auf deinem Betrieb im Raum steht. Die zuständigen Agrarbetreuer erfassen deine Fläche und planen einen effektiven Einsatz.

Trenda Dominik unterstützt ab heuer das Ringgebiet Freistadt als neuer Pflanzenschutzspezi. Herr Trenda hat in eine neue Feldspritze „Kuhn Deltis 2“ mit 15 Meter Gestängebreite investiert. Eine GPS-gesteuerte Teilbreitenschaltung und ein Hangausgleich ermöglichen den notwendigen, präzisen Pflanzschutzeinsatz. Wir freuen uns, Dominik in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.



Frühjahrsaufforstung

Das Gesamtpaket vom Maschinenring umfasst:

- Beratung, Planung und Koordination der gesamten Aufforstung
- Verkauf von regionalen und standortgerechten Forstpflanzen inkl. Lieferung
- Aufforstung mit dem Aufforstungstrupp
- Errichtung von Wildschutzmaßnahmen
- sowie die weiterführende Pflege



Preisliste

Eine neue Preisliste kommt ins Haus



Neu in unserem Ringgebiet: Quaderballenpresse

Unser Mitglied Hr. Haugeneder Harald aus Lasberg, hat eine Krone BigPack 1290XC Quaderballenpresse inkl. Häcksler angeschafft und stellt diese ab sofort für den überbetrieblichen Einsatz zur Verfügung.

Information im MR Büro Tel.: 059060/406-31 und bei Hr. Haugeneder 0664/4412253





Kalkung

Damit der Boden fruchtbar und gesund bleibt, sollte dieser regelmäßig mit Kalk versorgt werden. So sorgt Kalk-Dünger dafür, dass der pH-Wert des Bodens, der meist zu niedrig ist, in die Höhe getrieben wird. Bevor man mit der Kalkung beginnt, sollte vorab unbedingt überprüft werden, welche Pflanzen einer Kalkung unterzogen werden dürfen - außerdem ist eine Bodenanalyse von Vorteil.

Doch nicht nur für den oben erwähnten Anstieg des pH-Wertes empfiehlt sich die Kalk-Düngung. Sie sorgt zusätzlich noch dafür, dass die Wurzelbildung der Pflanzen erheblich verbessert wird - weiterhin spricht man davon, dass Kalk-Zusätze die Photosynthese in Gang bringen und dass der Kalk dem Boden darüber hinaus wichtige Nährstoffe liefert.

Der MR liefert euch die gewünschten Düngelkalle und organisiert auch die Ausbringung.

INFO

Weitere Infos in den
MR-Geschäftsstellen:
059 060 407 40 (Bad Zell)
059 060 406 31 (Freistadt)

Neu im Ring:

Hackl Andreas aus Weitersfelden hat in eine Einzelkornsämaschine 5-reihig, Unterfußdüngung investiert. Überbetrieblicher Einsatz wird angeboten.

INFO

Info: Tel.: 059 060 407 40



Die verschiedensten Techniken der Grünlandnachsaat/einsaart

In der intensiven Grünlandbewirtschaftung kann man, wenn man gleichbleibend hohe Erträge ernten will einer Grünlandnachsaat nicht entkommen. Viele Hersteller haben sich bereits diesem Thema gewidmet und verschiedenste Techniken für eine erfolgreiche Nachsaat/Einsaart entwickelt. Hier einige Geräte die in unseren Ringen bereits im Einsatz stehen.

Grundsätzlich zu unterscheiden sind Grünlandnachsaatstriegel von den verschiedensten Schlitz- bzw. Scheibenschlitzsämaschinen die zur Einsaat in Verwendung stehen.

Grünlandnachsaatstriegel

Die Striegel eignen sich hervorragend zur Wiesenpflege mit gleichzeitiger Nachsaat. Mit den verschiedensten Kombinationen von starken und leichteren Zinken wird die Grasnarbe damit optimal bearbeitet. Durch verschiedene Walzen wird die Fläche anschließend rückverfestigt. Die Vorteile: sehr einfache Technik, Bodenunebenheiten ein-ebnen, Ungräser ausreißen/entfernen, Boden durchlüften, Bodenleben fördern und Bestockung anregen.

Geräte im Einsatz:



APV
Grünlandstriegel
bzw.
Grünlandprofi



Güttler
Greenmaster

Schlitz- bzw. Scheibenschlitzsämaschinen

Mit dieser Technik wird das Saatgut in einen durch die Maschine vorgefertigten Schlitz gesät. Die Samen werden dabei in einer Tiefe von ca. 1-2 cm abgelegt und anschließend mit Zustreicher oder Walzen rückverfestigt. Mit dieser Technik kann eine Nachsaat nach jedem Schnitt erfolgen. Bei vorheriger Abwelke-Behandlung ist auch eine Wiesen-Neuansaat ohne vorherige Bodenbearbeitung möglich. Besonders in Steilflächen bringt das einen Vorteil, da es zu keiner Abtragung durch Starkregenfälle kommt.

Die Vorteile: sicherer Feldaufgang durch optimale Saatgut-ablage, Einsaat nach jedem Schnitt möglich, Neuansaat möglich

Geräte im Einsatz



Köckerling Herbatat:
(Schlitzsämaschine)



Moore Grassland Unidrill
(Scheibenschlitzsämaschine)



Vredo
(Scheibenschlitzsämaschine)



Tume Direktsämaschine
(Scheibenschlitzsämaschine)

Eine ordentliche Technik ist der eine Schritt zu einer erfolgreichen Nachsaat, viel wichtiger ist aber die Verwendung eines auf die Nutzungsintensität und auf den Standort abgestimmtes Qualitätssaatgut. Dieses kann jederzeit in den jeweiligen MR-Geschäftsstellen bezogen werden. Weitere Informationen bekommen Sie bei Ihrem Agrarbetreuer vor Ort:

059 060 407 40 (Bad Zell)
059 060 406 31 (Freistadt)

INFO

Augenmaß, starke Nerven und ein dickes Fell -

Winterdienstleister: Bei Kälte, Nacht & Nebel für uns unterwegs!

Die „Flotte“ von Hackl Renate und Andreas mit unseren zu verlässlichen Fahrern: Stütz Florian, Hackl Robert und Hackl Johannes sorgen in Weitersfelden und Kaltenberg für sichere Straßen.



Der Wecker klingelt um 3:00 Uhr in der Nacht. Ein Blick aus dem Fenster, es schneit in dicken Flocken. Schnell einen Kaffee und dann zum Traktor. Jeder weiß was er zu tun hat.

Ohne sie geht gar nichts: Winterdienstleister ist ein harter Job!

Jeder wird an diesem Arbeitstag viele Tonnen Schnee bewegen. Alles, um unser tägliches Leben so wenig wie möglich einzuschränken. Sie stehen für uns jeden Tag sehr früh auf und erfüllen Präzisionsaufgabe mit tonnenschwerem Gerät und einer Breite von 3,20 m. 120 Personen sind in Ringgebiet Freistadt und Freistadt Süd/Ost für uns im Einsatz mit Großtraktor, Gehsteigtraktor und Handschaufel.

Diese Männer und Frauen tun es, jeden Tag - für uns. Respekt! Und vielen Dank.

Sieglinde Weingartner
(MR-Service Bereichsleiterin)

INFO

PS: Möchtest auch du Teil unseres nächsten Winterdienst-Teams sein?



Sonnenhang 1/1, 4223 Katsdorf
Tel: 05 9060 420
E-Mail: gusental@maschinenring.at

Mathias Rammer aus Ried in der Riedmark ist als Wirtschafts- und Agrarfachkraft (kurz Waf) seit März 2019 im Einsatz für unsere Mitgliedsbetriebe. Seine Hauptbereiche sind die fixe Mithilfe bei sechs landw. Betrieben und die soziale Betriebs- hilfe und Entlastungshilfe.

Nach Abschluss der Landwirtschaftlichen Fachschule Katsdorf und dem Zivildienst beim Roten Kreuz hat Mathias vor- erst über den elterlichen Betrieb in der Betriebs- hilfe beim MR Gusental ausgeholfen.



Unser junger motivierter Landwirt wird den Hof zu Hause übernehmen. Das Modell der Waf-Ausbildung gefiel ihm auf Anhieb. Zur Zeit ist er bereits bei sechs Landwirten im MR-Gebiet im Abstand von drei Wochen jeweils einen Tag als Unterstützung tätig. Die restlichen Wochenstunden hilft Mathias im MR-Service Bereich mit. In der Ausbildung werden alle drei Bereiche des Maschinenringes - MR Agrar - MR Service - MR Personalleasing - in einem zweijährigen Ausbildungsblock zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft abgedeckt. Abwechslungsreich und sehr interessant!

Mathias ist von den verschiedenen Einsätzen in der Landwirtschaft, im Gartenbereich und vor allem dem Kontakt mit Menschen sehr angetan. Der theoretische Ausbildungs- block ist zudem eine gute Basis für seine Arbeit. Auch jene sechs Betriebe, auf denen Mathias mithilft, sind über die tatkräftige Unterstützung auf ihrem Hof sehr zufrieden und wollen den sehr netten Mathias nicht mehr missen!

Mathias Rammer Unsere Wirtschafts- und Agrarfachkraft im MR Gusental

Auch in der Service Garten- und Pflegepartie ist er ein zu- verlässiger und sehr beliebter Kollege. Besonders geschickt ist er beim Erklimmen von hohen Bäumen. Da ist er gerade in Ausbildung zum Baumkletterprofi.

Um eine Agrar Fachkraft auch beschäftigen zu können, braucht es natürlich auch landwirtschaftliche Betriebe, die bereit sind, in einem gewissen zeitlichen Abstand eine Agrar Fachkraft fix für einen Tag einzustellen. So lernt er den landwirtschaftlichen Betrieb kennen und kann bei Notfällen, wie Krankheit, Unfall oder auch bei Urlaub selbständig die anfallenden Arbeiten auf dem Hof übernehmen.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Betriebsgrößen steigen, die Arbeitskräfte am Betrieb weniger werden und qualifi- zierte Betriebs- helfer immer weniger zu Verfügung stehen können. Um auch in Zukunft in der Landwirtschaft bestehen zu können, ist es uns wichtig, das Projekt Wirtschafts- und Agrarfachkraft bzw. das Projekt „Tier und Hof in guten Hän- den“ als fixes Zukunftsmodell für Bauern in unserem Ring- gebiet zu etablieren. Wenn in Zukunft landwirtschaftliche Betriebe bereit sind, eine zusätzliche Unterstützung anzu- nehmen, können wir auch hier Lösungen anbieten.

Auf jeden Fall ein Gewinn - Mathias Rammer im Ein- satz für unsere Maschinenring Mitgliedsbetriebe!



Anpassungen für die Preisliste 2020/21

Die Neuauflage der Richtpreisliste für agrarische Dienstleistungen im Maschinenring Gusental wurde erstellt.

Jedes Mitglied bekommt per Post ein Exemplar zugesandt.

Anfang Jänner 2020 wurde per SMS aufgefordert, Anregungen, Wünsche und Ideen für die Preisliste in der Geschäftsstelle einzumelden. Diese Möglichkeit haben zahlreiche Landwirte/innen genutzt.

Uns ist es wichtig, einen möglichst breiten Konsens unter den Maschinenring Mitgliedern zu finden.

Im Agrarbereich vom Maschinenring Gusental werden jährlich Maschinen und Dienstleistungen im Wert von ca. 1,5 Millionen Euro verrechnet.

Dieser Betrag zeichnet die Wichtigkeit der Preisliste aus. In etwa die Hälfte des Verrechnungsbetrages, wird bereits über den Online Manager verrechnet. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass der Online Manager in der Praxis gerne angewendet wird.

Die rasche Abwicklung ist sicher ein großer Vorteil.

Folgende Punkte wurden bei der Preislistenenerstellung berücksichtigt:

- Anschaffungswert der Maschinen und Geräte
- die durchschnittlichen Jahreseinsatzstunden
- Fixkosten für Abschreibung, Zinskosten und Unterbringung
- durchschnittliche Reparaturkosten
- Treibstoffkosten
- Preise für Verbrauchsmaterialien (Bindegarn, Wickelfolie, u. ä.)

Preisanpassungen gab es für die landwirtschaftlichen Helfer mit mindestens 15 Euro je Stunde und eine Erhöhung bei den Forstfacharbeitern auf 20 Euro je Stunde.

Neu in der Preisliste ist die Spatenrollegge 4,5 m mit 21 Euro je Stunde.

Generell wurde der Richtwert in der Kategorie Anbau angepasst. Die Preise für den Kombinierten Anbau, Rüben- und Maisanbau wurden erhöht und gleichzeitig neu ein Aufschlag von 2,5 Euro je Stunde für das RTK Lenksystem hinzugefügt. Bei der Nutzung des RTK Lenksystems von den Pflanzenschutztechnikern wird ab der Frühjahrsspritzung 2020 ein Aufschlag von 1 Euro je ha verrechnet. Das RTK Lenksystem erspart Zeit, Betriebsmittel und ermöglicht eine Genauigkeit von +/- 2,5 cm. Der Mähdrusch bekam eine angepasste Preisspanne.

Die Heu- und Siliergeräte, insbesondere der Gespann Preis vom Großflächenschwader wurden erhöht. Neu in der Richtpreisliste ist der Rotorladewagen mit 50 Messer mit 46 m³ inkl. Dosierwalze. Ein Preisband für die Rundballenpresse je nach Anzahl der Messer wurde angepasst.

Die Preisliste ist für die Verwendung der Abrechnung von Dienstleistungen von Bauer zu Bauer bestimmt. Die Gültigkeit ist wieder mit 2 Jahren, also bis Ende 2021, festgelegt. Bei detaillierten Fragen zur Verwendung der Preisliste stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Preisliste 2020/21

nur gültig für die bäuerliche Nachbarschaftshilfe
Maschinenring GUSENTAL.



Helfer in der Not!

MR Service Mitarbeiter im Einsatz



Der freche Kater Winnie aus Mauthausen hatte die luftigen Baumhöhen noch mutig erklommen! Doch dann war Schluß mit Lustig! Der Rückweg über eine efeubewachsene Esche direkt über dem Abgrund eines Steinbruches war dann doch eine Stolperfalle für den jungen Kater. Drei Tage musste er miauend am Baum ausharren. Die Bergung war schwierig bis unmöglich. So ereilte uns der Anruf der Besitzer mit einer gewissen Verzweiflung, ob wir eine Lösung parat hätten. "Geht nicht - gibt's NICHT!" das Motto von unserem Baumkletterer Klaus. Die Kletterausrüstung zusammengepackt und schon waren wir im Rettungseinsatz unterwegs. Kater Winnie wurde mit Unterstützung von Klaus und Jan aus der misslichen Lage befreit. Freude und Dankbarkeit der Besitzer war der schönste Lohn für diesen Einsatz. Winnie wird hoffentlich in Zukunft die luftigen Höhen der Bäume meiden. Wir wünschen ihm ein langes Leben!



Sturmtief Bianca verursachte in Linz Urfaar einen erheblichen Schaden im Garten eines Einfamilienhauses. Die umgestürzte Weide schlug zudem ein Loch in das Ziegeldach des Wohnhauses. Der Besitzer selber hatte den Schadensfall in der Nacht nicht bemerkt. Erst durch den Anruf eines Verwandten aus einem gegenüberliegenden Wohnhaus wurde das Malheur entdeckt. Die Weide hat mittlerweile am Reisighaufen der Entsorgungsanlage ihr letztes Plätzchen gefunden. Die Dachziegel wurden auch noch fachgerecht von dem Einsatzteam Maschinenring Gusental neu eingedeckt. Am Foto ist unser Klaus im Dauereinsatz.

Aktuelles aus dem MR Gusental



Nebentätigkeiten

SV-Meldung für Nebentätigkeiten - Der Maschinenring unterstützt bei der Meldung! Einnahmen aus beitragspflichtigen land- und forstwirtschaftlichen Nebentätigkeiten, die im Jahr 2019 erzielt wurden, sind bis 30. April 2020 vom Betriebsführer an die SVS (Sozialversicherung der Selbstständigen) zu melden. Der Maschinenring unterstützt Landwirte mit Auswertungen zu den geleisteten Tätigkeiten und beim Ausfüllen der geforderten Formulare. Alle neuen Formblätter und Anträge sind auch auf der Website der SVS abrufbar.



INFO

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 7:30 - 15:00 Uhr

Freitag von 7:30 - 12:00 Uhr

Achtung neue Telefonnummer

Tel.: 0 59 060 420

Terminvereinbarungen außerhalb der Büroöffnungszeiten sind jederzeit möglich!



Stammtisch

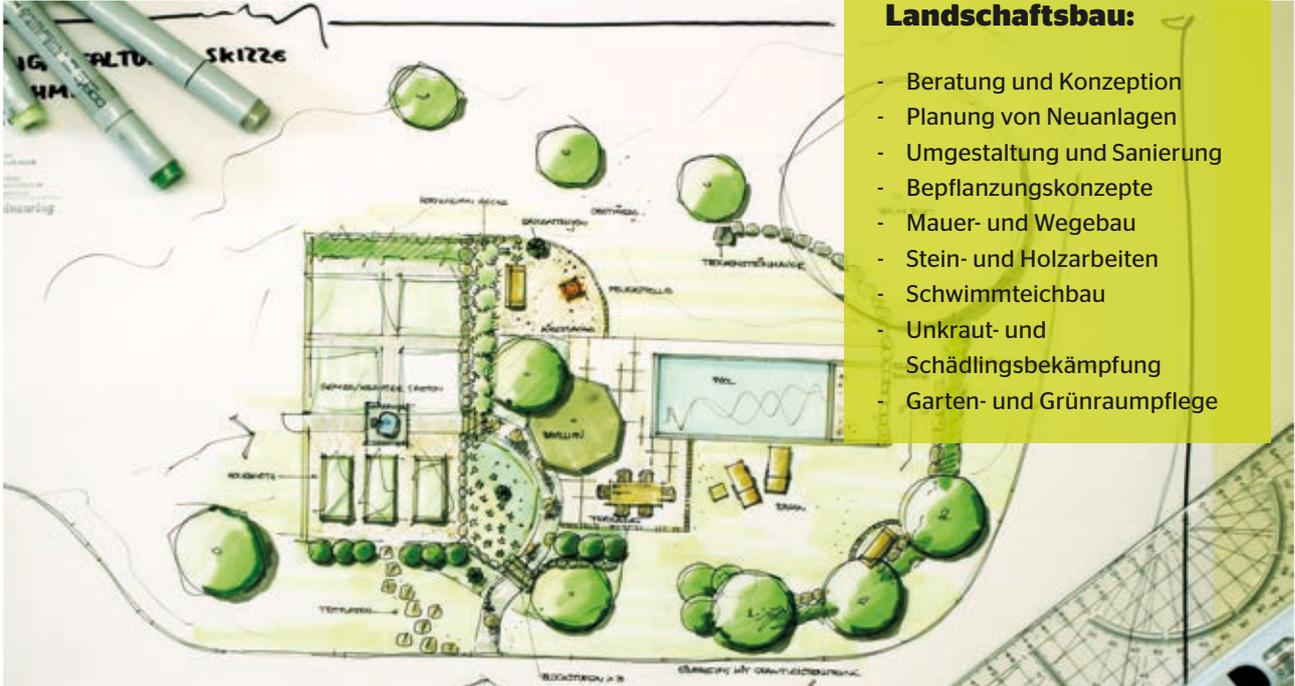
Leider musste der Maschinenring Stammtisch abgesagt werden. Wir werden diesen Termin selbstverständlich nachholen!



Neue Rübensaatmaschine - 12 reihig Bernhard Leimer

mit Fahrgassenschaltung. Damit werden heuer rund 200 ha Zuckerrüben gesät. Für einen guten Bodenkontakt sorgt eine Zwischenandruckrolle mit flexiblem Gummiring.

Daheim auf Urlaub im eigenen Garten!



Unser Leistungsportfolio Garten- und Landschaftsbau:

- Beratung und Konzeption
- Planung von Neuanlagen
- Umgestaltung und Sanierung
- Bepflanzungskonzepte
- Mauer- und Wegebau
- Stein- und Holzarbeiten
- Schwimmteichbau
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfung
- Garten- und Grünraumpflege

Egal ob groß oder klein - mit einer durchdachten Planung wird jeder Garten zum Traumgarten.

Die Anforderungen an ein „Wohnzimmer im Freien“ sind vielfältig. Örtliche Gegebenheiten, Sonneneinstrahlung, Bodenbeschaffenheit oder eventuell ein vorhandener Bestand, sind nur einige Punkte die berücksichtigt werden müssen. Dazu kommen noch die eigenen Wünsche und Ansprüche. Um hier ein ganzheitliches und harmonisches Gesamtkonzept zu erstellen wird Fingerspit-

zengefühl verlangt. Unsere Gartenplaner nehmen sich Zeit für ein Gespräch vor Ort um die Gegebenheiten kennenzulernen und setzen sich mit deinen Vorstellungen und Wünschen auseinander. Nur so kann ein spezifischer Gartenplan erarbeitet und visualisiert werden. Dazu passend wird ein individuelles Angebot über die Ausführung erstellt. Wir übernehmen für dich die gesamte Abwicklung und Koordination des Projektes und betreuen deinen Garten vom Beginn der Planung bis zur Übergabe des fertigen Gartens.

Gerne beraten wir dich auch bei Fragen zur Gartenpflege und falls gewünscht übernehmen wir auch diese. Mehr Anregungen und Ideen findest du in unserem Magazin "GartenWelten".



bit.ly/GartenWeltenMagazin2020

Danke an unsere Mitglieder!

Husqvarna Automower - Aktion für alle Maschinenring-Mitglieder



Automower 550

Aktionspreis: **3.972 € brutto** ohne Einbau und Installationsmaterial
Flächenleistung: Ein professioneller Mähroboter für große und komplexere Rasenflächen bis **5.000 m²**



Automower 535 AWD

Aktionspreis: **4.494 € brutto** ohne Einbau und Installationsmaterial
Flächenleistung: Ein hocheffektiver Mähroboter mit Allradantrieb für unwegsame Flächen bis **3.500 m²**

Der Einbau wird in Regie mit dem Jubiläumsstundensatz von **EUR 25,- netto pro Stunde verrechnet.**
Die Aktion endet mit **31. Juli 2020** - bei Interesse melde dich in deinem Maschinenring-Büro.

25 Jahre Maschinenring Oberösterreich Service eGen: Ein starker Partner rund ums Jahr!

Vor 25 Jahren wurde die Maschinenring Oberösterreich Service eGen gegründet um den Landwirten eine weitere Zuerwerbsmöglichkeit zu schaffen.



Mittlerweile zählen wir mit einem Gesamtvolumen von 50 Mio. Euro, erwirtschaftet mit all unseren Dienstleistungen, zu einem starken Partner in der Wirtschaft.

Die Meilensteine in den letzten 25 Jahren zeigen deutlich, dass die Maschinerie Oberösterreich Service eGen mit ihren lösungsorientierten Dienstleistungen Mehr-Werte für Landwirte, Mitarbeiter und Kunden schafft. Der Gründungsgedanke wird konsequent umgesetzt und die bestmögliche Wertschöpfung in der Region steht im Mittelpunkt.

Die Maschinerie Oberösterreich Service eGen bündelt gemeinsam mit den Maschinenringen in Oberösterreich die Dienstleistungen und schafft dadurch ein starkes Netzwerk in der Region. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Absicherung des Arbeitsplatzes Bauernhof geleistet. Für viele bäuerliche Familienbetriebe ist das Modell der Erwerbsskombination eine tragfähige Perspektive für die Zukunft.

Wir betreuen unsere Kunden komplett und sicher

1.800 Mitarbeiter im Winterdienst und

über 850 Mitarbeiter im Sommer sorgen für zufriedene Kunden und erledigen die gewünschten Anforderungen verlässlich. Über 8.000 Kunden schenken uns jährlich ihr Vertrauen und setzen auf unsere Dienstleistungen.

Unser Leistungsportfolio:

- Agrardienste
- Baumanagement
- Biomasse
- Gartengestaltung
- Grünraumpflege
- Reinigung
- Rundholzvermarktung
- Winterdienst
- und vieles mehr

Meilensteine in 25 Jahre Maschinenring Oberösterreich Service eGen





Maschinenring

Mit der **MR-Smartantenne** zu exakten Feldgrenzen

Mit unserer neuen GPS-RTK Smartantenne als Leihgerät kannst du räumliche Punkte, Linien und Polygone erfassen und dokumentieren. Durch den Einsatz von RTK erfolgt die Bestimmung mit einer Genauigkeit von ca. +/- 2 cm. **Dadurch kannst du exakte Feldgrenzen in der Natur aufnehmen.**



Anwendungsbeispiele:

- Agrarflächen-/Feldgrenzenfeststellung als Basis für Fahrspurplanungen für Lenksysteme/Farmmanagementsysteme
- Aufnahme von Drainagen (inkl. Höhenkoordinate/Verlegetiefe), Einbauten, etc.
- Suchen von Punkten auf Basis von Koordinaten wie z.B. Grenzpunkten (Manuelle Eingabe oder digitaler Import)
- Digitale Planung von Punkten und anschließendes Finden der Punkte in der Natur (Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage von Dauerkulturen etc.)

Der Export der Daten erfolgt als KML- oder Shape Datei in allen gängigen Koordinatensystemen. Die Daten stellen eine Grundlage für eine präzise Feld- und Grünlandbearbeitung dar.

Kosten Leihgerät:

Einschulung: 1 x Pauschale € 50,00 exkl. USt

- Erforderliche Maßnahmen zur Verwendung des Gerätes (Zusammenbau der einzelnen Komponenten)
- Überblick über die Anwendungssoftware zur Agrarflächenfeststellung Leica ZenO Mobile
- Einführung in die praktische Handhabung für korrekte Messergebnisse

Tagesverrechnungssatz: Tagespauschale à € 85,00 exkl. USt

- Die Verrechnung erfolgt ganztagesweise

Sonstige, zusätzliche Leistungen: Stundensatz à € 59,00 exkl. USt

Das sind z.B. vorbereitende oder nachbereitende Tätigkeiten des Maschinenring:

- Einholung digitaler Punkt-, Linien-, Polygondaten (GIS-Systeme, Koordinaten etc.) von externen Quellen
- Umwandlung der Messergebnisse bzw. Messdaten in dein GIS-Wunschformat

Erkundige dich bei deinem regionalen Maschinenring!

Alle Preise sind bis 31.12.2020 gültig.

SCC-Zertifizierung: Arbeitsschutz im Mittelpunkt

Sicher durch den Arbeitstag

Da uns die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter ein großes Anliegen ist, haben wir uns dazu entschieden, das Thema Arbeitsschutz in den Mittelpunkt zu rücken und weiter voran zu treiben.



Am 4. Dezember wurde das Zertifikat offiziell von Dr. Jürgen Hain, TÜV Austria, an die Maschinenring Oberösterreich Service eGen überreicht.

Entsprechend zahlreicher Weiterbildungsmaßnahmen wurden unsere Mitarbeiter im Sommer 2019 zum Thema sicheres Arbeiten, Gesundheitsprävention, Unfallverhütung und Umweltschutz ausgebildet. Der gehobene Standard wurde entsprechend der SCC (Safety Certificate Contractors) Zertifizierung vom TÜV Austria kontrolliert und freigegeben. Dieser internationale Standard für Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagement garantiert unseren Kunden eine Reduktion und Vermeidung von Unfällen und Unfallfolgekosten.

Erfolgreicher Abschluss im Herbst

Nachdem innerhalb eines Monats in allen 22 Geschäftsstellen in Oberösterreich Schulungen und Prüfungen von rund 800 Mitarbeitern stattgefunden haben, konnten wir im September die Zertifizierung, zeitgerecht vor der diesjährigen Winterdienstsaison, erfolgreich abschließen. Am 4. Dezember 2019 wurde das Zertifikat dann offiziell vom TÜV Austria an die Maschinenring Oberösterreich Service eGen überreicht. Ein besonderer Dank gilt allen unseren Mitarbeitern,

die nicht nur die Zeit für die Schulung aufgebracht, sondern auch erfolgreich die Prüfung abgeschlossen haben. Sie sind nun Profis in Sachen sicheres Arbeiten, Brandschutz, Erste-Hilfe und Umweltschutz.



Innerhalb eines Monats haben in allen 22 Geschäftsstellen in Oberösterreich Schulungen und Prüfungen von rund 800 Mitarbeitern stattgefunden.



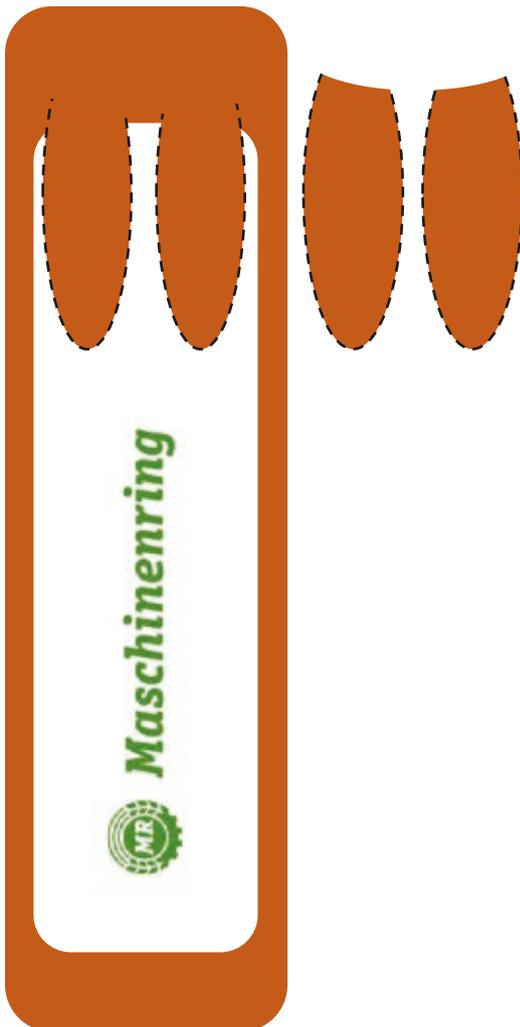
Maschinenring





**Sicher
Schnell
Zuverlässig**

Bastelanleitung: Lesezeichen



Was du benötigst:

- Schere
- Kleber
- Tonkarton

Anleitung:

Zuerst schneidest du den Kopf und den Körper des Fuchses aus. Dann kannst du dich entscheiden wie du die Arme ausschneiden möchtest:

Variante 1: Vorsichtig mit der Schere die Punktlinie der Arme am Körper entlang schneiden.

Variante 2: Die Armvorlage ausschneiden und auf den Körper kleben sodass die Arme noch eine Seite umschlingen kann. (wie auf dem Foto)

Zum Schluss klebst du noch den Kopf an den Hals. Fertig ist dein Fuchsllesezeichen!

Tipp: Für einen besseren Halt klebe auf die Rückseite des Fuchses einen Tonkarton.

Pfirsichcup

Zutaten:

1 Dose Pfirsiche
1 Packung
Vanillepudding
5 dag Zucker
(od. Vanillezucker)
Ev. 1 Banane
Schlagobers



Zubereitung:

Den Pfirsichsaft mit Wasser auf ½ Liter ergänzen. Das Vanillepuddingpulver und den Zucker mit 4 Esslöffel Pfirsichsaft anrühren. Den restlichen Pfirsichsaft erhitzen. In die kochende, von der Kochstelle genommene Flüssigkeit langsam das angerührte Pulver rühren und 1 Minute schwach kochen lassen.

Den fertigen Pudding in eine Schüssel geben und kaltstellen. Damit sich keine Haut bildet, immer öfters umrühren.

Die Pfirsiche in kleine Würfel schneiden. Wer mag, kann auch gerne eine Banane hinzugeben und auch in kleine Würfel schneiden. Die Bananenwürfel mit Zitrone etwas beträufeln. Das Schlagobers schlagen.

In die Dessertgläser zuerst die Pfirsichwürfel mit den Bananen geben, dann den Pudding draufgeben und zum Schluss das Schlagobers portionieren.

(Man kann auch gleich das Obst mit dem Pudding vermischen und dann in die Dessertgläser geben.)

Vor dem Servieren kann man die Nachspeise noch mit Mandelblättchen, Schokoladenflocken, etc. dekorieren.

Polsterzipf

Zutaten:

30 dag Mehl
1 Dotter
3 dag Butter
1/8 l Milch
Fett zum Backen



Zubereitung:

Aus den Zutaten einen Teig zubereiten und ca.

½ Stunde rasten lassen.

Dann walkt man den Teig messerrückendick aus und radelt Drei- oder Vierecke daraus, die man in heißem Fett schwimmend goldgelb bäckt. Wenn sie fertig sind bergartig anrichten und mit Zucker bestreuen.

Kokostorte

Zutaten Teig:

150 g Butter
150 g Zucker
3 Eier
½ Backpulver
150 g Mehl
3 EL Milch

Zutaten Creme:

300 g Joghurt (Vanillejoghurt oder Kokosjoghurt)
1 EL Puderzucker
5 Packungen Sahnesteif
2 Becher Schlagobers
1 Dose Ananas
ev. Raffaellokugeln zum Dekorieren



Zubereitung:

Das Backrohr auf 180° Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Tortenform mit Butter bestreichen und mit etwas Mehl bestäuben. Die weiche Butter mit dem Zucker schaumig rühren. Die Eier nach und nach langsam dazugeben.

Das Mehl mit dem Backpulver vermischen und zu der Masse dazu geben wie auch die 3 Esslöffel Milch und kurz verrühren. Die Masse in die vorbereitete Tortenform füllen und ca. 30 Minuten backen.

Für die Creme:

2 Becher Schlagobers und 3 Packungen Sahnesteif fest schlagen. In eine andere Schüssel 300 g Joghurt, 1 EL Puderzucker und 2 Packungen Sahnesteif zu einer Masse schlagen. Joghurt Masse vorsichtig unter die Sahne heben. Ananasstücke sehr gut abtropfen und auch unter die Masse rühren.

Auf den ausgekühlten Tortenboden die Creme auftragen und kaltstellen. (Tortenring)

Vor dem Servieren den Tortenring vorsichtig entfernen und die Kokosflocken darauf streuen. Man kann die Torte zum Schluss auch noch mit Raffaellokugeln dekorieren.

Gutes Gelingen!



Fadingerstraße 13, 4320 Perg
Tel.: 05 9060 421
Mail : perg@maschinenring.at



MR-Stammtische 2020

Abwechselnd zur Generalversammlung fanden heuer im Winter MR-Stammtische statt.

In Mitterkirchen wählten wir als Schwerpunktthema „Digitalisierung“. Referent Markus Schwaiger vom MROÖ berichtete von den digitalen Neuheiten wie der Smart Antenne, RTK, etc. Interessenten für die Smart Antenne zum Vermessen von Grenzsteinen etc. können sich noch jederzeit im MR-Büro melden.

Beim zweiten Themenabend in der Aumühle ging's ums Grünland. Hierzu konnten wir zwei Referenten gewinnen. Zum einen Johannes Hintringer, MROÖ, der sich mit dem Thema „Erfolgreiches Grünland - Wie schaffen wir es in der Zukunft?“ beschäftigte und zum anderen Herrn Herwig Mayr, OÖ. Hagelversicherung, in Kooperation mit der BBK Freistadt/Perg, der uns seine Programmpunkte „Absicherung gegen den Klimawandel - Möglichkeiten und Grenzen“ näherbrachte.

Interessenten für eine Grünlandgemeinschaft wie Nachsaatgeräte etc. sind gesucht.

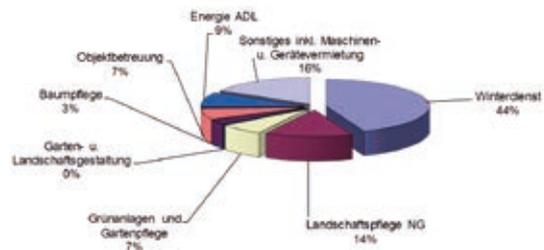
Neben den Schwerpunktthemen wurde bei unseren Stammtischen über die Geschäftsentwicklung vom vergangenen Jahr 2019 berichtet.

Im Agrarbereich konnte ein Verrechnungswert von 1.733.000,- Euro erreicht werden. Die entstandene Verunsicherung durch die Einführung der SV-Pflicht für landwirtschaftliche Nebentätigkeiten ist nach wie vor vorhanden. Dennoch wird der Maschinenring immer mehr als eine objektive, verlässliche Verrechnungsstelle und als Dienstleistungszentrum von den Mitgliedern geschätzt. Oft ist

es der Genuss einer Gemeinschaft oder einer zusätzlichen Förderung, was die Mitglieder an der Organisation nutzen. Hinweis: Neue Arbeitspreisliste 2020 kann jederzeit im MR-Büro abgeholt werden.

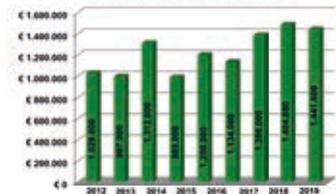
Im Bereich MR-Service konnte im vergangenen Jahr ein Ergebnis mit rund 1.441.600,- Euro erwirtschaftet werden. Der Winterdienst und die Landschaftspflege sind hier die Hauptgeschäftsfelder.

Geschäftsbereiche in %



Umsatzentwicklung Service, Hauptgeschäftsfelder

Umsatzentwicklung MR-Service Perg



In unserer Leasingkooperation MRPL-Unteres Mühlviertel konnte im Jahr 2019

insgesamt ein Umsatz von 1.550.000,- Euro erzielt werden.

Weiters wird auch die Mahl- und Mischgenossenschaft Perg vom Maschinenring betreut und verrechnet. Hier konnten im vergangenen Jahr mit 3 Mischzügen bei 450 Mitgliedern 19.876 to gemischt werden.

Allen Betriebshelfern, Auftragnehmern und auch Auftraggebern, kurz allen aktiv mitwirkenden Mitgliedern des Maschinenringes Perg gebührt ein herzliches Dankeschön, dass diese Leistungen im vergangenen Jahr gemeinsam erzielt werden konnten.

Am Ende unserer Versammlungen wurde wieder wertvolle Arbeitskleidung unter den Teilnehmern verlost.



Gewinner wertvoller Arbeitskleidung



Neu im Ring:

- **Holzschlägerung** per Hand/ Harvester
- **Rückung** mit Rückewagen/ Seilwinde
- **Brennholzerzeugung:** Vom Spalten bis zum ofenfertigen Brennholz (Spalter, Bündelgerät, Trommelsäge)



Forstservice Prinz

Priehetsberg 15
4323 Münzbach
0699 19218614



Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

Telefonieren bereits ab € 9,60



		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB (limitiert und unlimitiert)	inklusive 5 GB	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB (limitiert und unlimitiert)	inklusive 10 GB	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB (limitiert und unlimitiert)	inklusive 20 GB	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB (limitiert und unlimitiert)	inklusive 50 GB	€ 27,60 inkl. MWSt

Die Pakete beinhalten:

Telefonie

- **Unlimitiert Minuten** Österreich*
(alle Netze österreichweit)
- **1.000 SMS**

Ausland

- **100 Freiminuten** in die EU

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket automatisch und kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Weitere Informationen erhältst du bei deinem Maschinenring, auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

Wir sind 30.000 Menschen, die im ländlichen Raum vielfältige Dienste erbringen, die Sinn machen und die Region stärken: von Agrardienstleistungen bis zum Personalleasing, von Gartenpflege bis zum Winterdienst. So groß wir als Ganzes sind, so familiär sind wir vor Ort. Das Team des Maschinenring Perg freut sich auf Verstärkung. Ab sofort suchen wir in Voll-/Teilzeit eine/n

Vorarbeiter/in Garten- und Grünanlagenpflege

Was du tun wirst: Die Schönheit von Gärten und Grünräumen bewahren

- Gemeinsam mit 1-2 Kolleg/-innen betreust du Privatgärten, Firmenareals, große Parks und Wohnanlagen.
- Du pflegst und bewässerst Rasen und Blumenbeete, schneidest Hecken, entfernst Unkraut und vieles mehr. In Privatgärten ist dein Team ganz nah bei den Kund/-innen. Viele schätzen unser Fachwissen und freuen sich über Tipps, wie ihr Garten noch schöner wird.

Was du mitbringst: Liebe zur Natur, Geschick, Hausverstand und Ausdauer

- Du arbeitest gerne im Grünen mit Erde und Pflanzen.
- Du bist geschickt und kommst mit neuen Geräten und Aufgaben rasch zurecht. Du packst mit an und erledigst deine Arbeiten mit Hausverstand.
- Du bist flexibel und hältst was aus. Wir arbeiten draußen, ob es heiß oder kalt, trocken oder nass ist. Nur bei sehr schlechtem Wetter haben wir frei.

Was du davon hast: In der Natur arbeiten in ganzjähriger Anstellung

- Einen guten Einstieg in einen Beruf in und mit der Natur: Wenn du magst, arbeitest du auch im Gartenbau oder beim Baumschnitt mit. Auch ein Wechsel ist möglich.
- Viel Unterstützung für alle, die weiterkommen wollen. Wir finden für dich die richtigen Kurse und Förderungen.
- Eine ganzjährige Anstellung, wenn du magst. Im Winterdienst warten auf dich viele Aufgaben.
- Top-Ausstattung: Wir stellen sichere Arbeitskleidung und -schuhe sowie moderne Geräte, die dir die Arbeit erleichtern zur Verfügung.

Dein Monatsgehalt beträgt mindestens € 1.900 brutto bei Vollzeit. Ob bzw. wie viel es für dich mehr sein kann, hängt von deiner Qualifikation und Erfahrung ab.

Klingt reizvoll? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

Maschinenring Perg, z.H. GF Ing. Robert Mitterlehner, Fadingerstraße 13, 4320 Perg,
E-Mail: robert.mitterlehner@maschinenring.at



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

Wir sind 30.000 Menschen, die im ländlichen Raum vielfältige Dienste erbringen, die Sinn machen und die Region stärken: von Agrardienstleistungen bis zum Personalleasing, von Gartenpflege bis zum Winterdienst. So groß wir als Ganzes sind, so familiär sind wir vor Ort. Das Team des Maschinenring Perg freut sich auf Verstärkung. Ab September suchen wir in Vollzeit eine/n

Projektmanager/in Agrar

Was du tun wirst: Mitglieder gut betreuen, neue Mitglieder gewinnen

- Österreichweit haben wir rund 74.000 landwirtschaftliche Mitgliedsbetriebe, in unserem Maschinenring sind es 1.050. Du bist die zentrale Stelle unseres Netzwerks und berätst unsere Mitglieder in allen Fragen zur Außenwirtschaft – ob per E-Mail, am Telefon oder beim Besuch am Hof. Zusätzlich wirbst du neue Mitglieder.
- Du organisierst Maschinen-Gemeinschaften wie z.B. Die Mahl- und Mischgenossenschaft, Rübenrodegemeinschaft, Stärkekartoffelgemeinschaft, Kürbiskernerntegemeinschaft und betreust diese.
- Ob innovative Maschine oder Neues aus Praxis und Forschung – in Sachen Außenwirtschaft bist du stets fit. Du weißt auch, wie du dein Wissen an Mitglieder vermittelst, ob am Stammtisch, beim Feldtag oder via Web-Community.

Was du mitbringst: Gestaltungskraft und Leidenschaft für Landwirtschaft

- Du hast eine landwirtschaftliche Schule absolviert und vielleicht schon ein paar Jahre Praxis.
- Du liebst Landwirtschaft. Du gehst aktiv auf andere zu, kannst aber auch gut zuhören. Du überzeugst mit Freundlichkeit und guten Argumenten.
- Du bist viel unterwegs und nimmst an wichtigen regionalen Veranstaltungen teil – auch abends.
- Deine Ziele erreichst du selbständig. Du gestaltest gerne, arbeitest gut organisiert und weißt auch, wie du IT-Tools effizient nutzt – von Excel bis zu MS Teams.

Was du davon hast: Eine Position mit Einfluss und viel Freiraum

- Du spielst eine zentrale Rolle für die Landwirtschaft in unserem Gebiet. Hier baust du dir ein starkes Netzwerk auf.
- Ein gut begleiteter Start. In mehreren Schulungen lernst du deine Aufgaben im Detail kennen, Kolleg/-innen bringen dir dann die Feinheiten bei.
- Freiraum für deine Ideen. Deine Ziele definieren wir gemeinsam. Den Weg dorthin bestimmst du weitestgehend selbst.
- Eine tolle Ausstattung. Du arbeitest bei uns mit modernem Notebook und Smartphone, beides steht dir auch privat zur Verfügung.
- Einen Job mit Sinn. Wir arbeiten nicht für anonyme Aktionäre, sondern für unsere Bäuerinnen und Bauern. Wir erleichtern ihnen den Alltag und sichern ihr Überleben.

Dein Monatsgehalt beträgt mindestens € 2.400 brutto bei Vollzeit. Ob bzw. wie viel es für dich mehr sein kann, hängt von deiner Qualifikation und Erfahrung ab.

Klingt reizvoll? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

Maschinenring Perg, z.H. GF Ing. Robert Mitterlehner, Fadingerstraße 13, 4320 Perg,
E-Mail: robert.mitterlehner@maschinenring.at



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring



Bahnhofstraße 11, 4150 Rohrbach
Tel.: 05 9060 430
Mail: rohrbach@maschinenring.at

Wir gratulieren...

Philipp Leitenmüller ist einer von 6 Oberösterreichern, der die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft Ende Februar 2020 abgeschlossen hat. In der Landwirtschaft wurden die Teilnehmer in den Bereichen Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung gut geschult. Besonderes Augenmerk wurde auf die Fütterung und den Umgang mit Tieren gelegt. Auch Klauenpflege, Melkpraxis, Pflanzenkunde und Waldwirtschaft waren wichtige Aspekte der Schulung. Die Persönlichkeitsbildung war in der gesamten Ausbildung ein großer Schwerpunkt. Das „grüne“ Thema umfasste Heckenschnitt, Obstbaumschnitt, Gartengestaltung, Pflaster legen und Rasen anlegen. Für den Einsatz bei diversen Firmen erlernten die Teilnehmer den fachgerechten Umgang mit Holz, Ziegel und Beton. Weiters hat Philipp den Stapler- und Kranführerschein bei diesem Kurs absolviert. Philipp war während seiner Ausbildung in allen 3 Bereichen unseres Maschinenrings im Einsatz. Letztendlich macht ihm das Arbeiten auf landw. Betrieben und in der



Grünraumpflege am meisten Spaß. So kann ein Nichtlandwirt sein Hobby zum Beruf machen. Aufgrund seiner hohen Kompetenz setzen wir Philipp sehr gerne in der Sozialen Betriebshilfe ein. Seitens des MR Rohrbach gratulieren wir Philipp nochmals recht herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung als Wirtschafts- und Agrarfachkraft.

Dazu Philipp: „Ich finde es sehr toll, dass der MR so einen interessanten breitgefächerten Berufszweig anbietet. Danke an alle für die gute Betreuung und Organisation während der gesamten Ausbildung.“

Neuer Mitarbeiter beim Maschinenring Rohrbach!

**Mein Name ist Johannes Weber,
bin 19 Jahre alt und wohne in Kollerschlag.**

Die Landwirtschaft hat mich schon seit meiner Kindheit sehr interessiert.

Ich besuchte die 3-Jährige landwirtschaftliche Fachschule in Aigen-Schlägl.

Darauf aufbauend absolvierte ich den Aufbaulehrgang zur Berufsreifeprüfung in der HBLA St. Florian, den ich 2019 mit der Berufsreifeprüfung abschloss. Momentan mache ich den landwirtschaftlichen Meisterkurs. Seit Mitte Jänner darf ich nun das Team beim Maschinenring Rohrbach im Bereich Personal Leasing unterstützen. Ich wurde von meinen KollegInnen sehr herzlich aufgenommen und freue mich auf spannende und herausfordernde Aufgaben.



Der neue **BUDISSA BAG**

Strasser Georg, Sarleinsbach hat sich mit Anfang dieses Jahres eine Errungenschaft für den Bezirk Rohrbach gewonnen. Es handelt sich hierbei um eine „BUDISSA ROTOR BAGGER RT7000 Farm“ - eine Maschine zur Füllung von Folienschläuchen mit Silomais und Grassilage. Einige Eckdaten am Rande, die Maschine hat eine Stunde Leistung bei einer optimalen Beschickung des Futtertisches von 12 Laufmeter. Der Futtertisch ist problemlos von Kippern bis Ladewagen beschickbar und bei Mais ist eine Stundenleistung

zwischen 60 und 70 Tonnen möglich. Ein großer Vorteil von Siloschläuchen ist, dass nach der Befüllung keine weiteren Arbeiten mehr anfallen.

Bei weiteren Fragen bitte an Strasser Georg Tel. 0664 133087 oder an den Maschinenring Rohrbach unter 059 06043060 wenden.



Das neue **CULTAN-Gerät** ist da!

Wie bereits im Vorjahr berichtet, war ein CULTAN-Gerät leihweise zur Ausbringung von Artis Pro zur Unterstützung in der Engerling-Bekämpfung im Einsatz. Nun wurde ein Gerät als Gemeinschaftsmaschine angeschafft.

Es ist beim Obmann des Maschinenrings Rohrbach, Thomas Neudorfer, stationiert und steht ab sofort zum Einsatz bereit - auch über die Ringgrenzen des Maschinenrings Rohrbach hinaus!

Im Vorjahr war ein gezogenes Gerät im Einsatz. Beim Kauf entschieden sich die Landwirte allerdings für ein „aufgelöstes System“ mit 1.500 Liter Fronttank und Injektorwalze im Heckanbau.

Da der Tank in weniger als rund drei Minuten befüllt ist, leidet die Schlagkraft nicht unter dem geringeren Tankvolumen. Der Vorteil des aufgelösten Systems liegt vor allem in der ausgeglichenen Gewichtsverteilung, sodass auch steileres Gelände befahren werden kann und weniger Narbenschäden am Grünland zu erwarten sind.



INFO

Bei Interesse wende dich an deinen Maschinenring oder direkt an den Maschinenring Rohrbach unter 059060 430 !

Silofolienbestellung

Wir werden dieses Jahr wieder eine gemeinsame Silofolienbestellung organisieren. Dazu bitten wir euch, die Anzahl und Größe der Silofolien bei uns im Maschinenringbüro bis 19.04.2020 unter der Nr. 059060 430 60 bekannt zu geben.

Preise für 2020:

Silofolien DLG, UV - stabilisiert 150 µ, weiß /weiß	per 100m ² € 29,28
Unterspannfolie Top-Qualität regeneratfrei Echte 40 µ, transparent	per 100m ² € 9,96
Siloschutzgitter 240gr, Werbung	per 100m ² € 99,60
Sandsäcke grün 25 x 100, Griff + Zugband	per Stk. € 0,82

Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt.

Stellenangebot Teilzeit

Zustellung und Verkauf von Rapsöl für die Gastronomie

Einsatzgebiet: überwiegend Oberösterreich

Vorraussetzungen: kontaktfreudig, freundlich, flexibel, Führerschein B (event. Staplerschein)

Grundkenntnisse: Landwirtschaft, Lebensmittel (Kochen)

Entlohnung: 2.150,- brutto monatlich bei Vollzeit

Bewerbungen bis 20. April 2020 an post@muehl4teloel.at

www.muehl4teloel.at

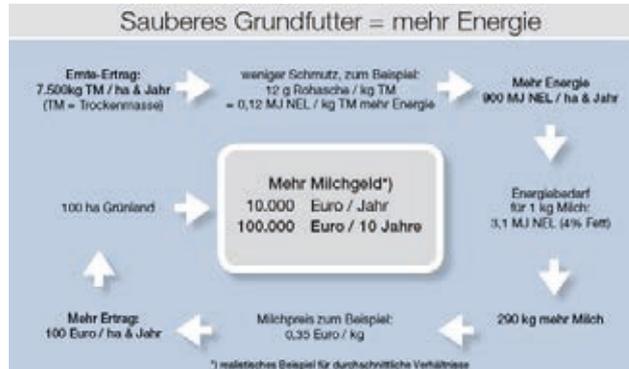
100% Rapsöl *aus Oberösterreich*
Voller Genuss

Mühl4telöl

Vormarktstraße 80, 4310 Mauthausen
Tel.: 0676 / 821 24 20 40
Mail: muehl4teloel@aon.at

„Sauberes Grundfutter - gesunde Tiere“

Die Familie Höglinger Johann aus Sarleinsbach hat eine der neuesten Techniken - den Bandschwader Respiro R9 Profi vom oberösterreichischen Maschinenbauer Reiter angeschafft. Dieser Bandschwader hat eine Arbeitsbreite von bis zu 9 m und besteht aus zwei 3,5m breiten Arbeitseinheiten. Die Schwadbreite kann stufenlos verstellt werden - von Seitenschwad bis Mittenschwad. Einer der größten Vorteile ist



Seit dem Marktstart vor 3 Jahren sind zirka 300 Maschinen der Fa. Reiter in Europa im Einsatz. 40 davon sind Respiro R9, die 2. Maschine davon in Österreich geht nun ins Mühlviertel. Man hat daher auch schon einige Kundenrezensionen vorliegen und diese lauten unter anderem wie folgt:

„Die Häckselzeit ist dank optimaler Schwadablage und immer idealer Schwadmasse um 30% gesunken.“ oder „Im Schneidwerk unseres Ladewagens fanden wir kaum noch Erde, Milchleistung ist gestiegen und Tierärztkosten sind gesunken.“

In Zukunft soll der Bandschwader mit einem Case CVX 180 auch überbetrieblich zum Einsatz kommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Johann Höglinger, Innerhötendorf 5, 4152 Sarleinsbach unter 0664/75021661 oder bei Maschinenring Rohrbach unter 05 9060 430 60.

die schonende Futteraufhebung und die geringe Futtermittelschmutzung welche mit einem Kreiselschwader nicht erzielt werden kann. Wie in der angeführten Grafik dargestellt ist, erhöht weniger Rohasche den Energiegehalt in der Trockenmasse und damit am Ende die Milchleistung. Weitere Vorteile der R9 sind die lockeren und luftigen Schwaden, die nicht nur für die Durchlüftung im Schwad selbst Vorteile bringen, sondern auch für die Nachfolgegeräte einen optimalen Gutfluss ermöglichen und außerdem durch weniger Steine im Schwad den Verschleiß der Schneidwerke verringert.

Scheibenegge mit Zwischenfruchtsäugerät

In der Umgebung Pfarrkirchen, Oberkappel und Neustift wird eine 3m Scheibenegge mit zusätzlichem pneumatischem Zwischenfruchtsäugerät gemeinschaftlich angeschafft.



INFO

Falls du Interesse an dieser Gemeinschaft hast, melde dich im Maschinenring Büro.

Tel.: 05 9060 430



Gewerbepark 1, 4190 Bad Leonfelden
Tel: 05 9060 448
E-Mail: urfahr@maschinenring.at

Krisenzeiten brauchen auch Krisenstäbe die im Hintergrund organisieren, planen und entwickeln, um die herausfordernden Zeiten zu bewältigen. Sofort am 13. März 2020 trat ein MR-Krisenstab in Oberösterreich zusammen, bestehend aus den 3 Geschäftsführer des Maschinenring OÖ. Ing. Franz Moser, Ing. Christian Reiter und Robert Resch MBA und den 2 Geschäftsführern der Maschinenringe Eferding und Urfahr Ing. Thomas Schürz und Ing. Johannes Enzenhofer. Die ganze Welt stand Kopf - zuerst wurde versucht das entstandene Chaos zu ordnen und auch wieder Strukturen hineinzubringen, alle Geschäftsstellen wurden in OÖ. sofort redundant aufgestellt, alle Mitarbeiter/innen sowohl in den Büros als auch im Außendienst ausreichend über den Virus aber auch über die Hygienemaßnahmen und auch notwendigen Hilfestellungen informiert. Eine zentrale einheitliche Kommunikation in OÖ. wurde eingerichtet - Rundschreiben für Maschinenringe wurden vorbereitet und auch auf der behördlichen Ebene der Landesregierung wichtige Maßnahmen für unsere Landwirte initiiert. Ein zentraler Einkauf für notwendiges Desinfektionsmittel und Schutzmasken wurde zeitig eingerichtet, das bringt uns jetzt auch die Liefersicherheiten um unsere Mitarbeiter/innen im Außen-

„Corona-Krisenstab“ auch im MR- OÖ

dienst ausreichend schützen zu können. Wichtig war auch die Absicherung der Familienangehörigen als Betriebsshelfer oder auch die Ab- und Zusicherung der Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter/innen in allen Geschäftsbereichen des Maschinenringes.

Kein einfaches Unterfangen im Krisenstab, immer die richtigen Entscheidungen zu treffen, speziell wenn es Schlag auf Schlag im anfänglichen Chaos geht. Sich nicht persönlich treffen zu können, sondern nur per Videokonferenz macht die Sache zur Herausforderung im Stab. Gemeinsam mit den Funktionären auf Landes- und Ringebene wurden die ersten Wochen gut und strukturiert organisiert. Wir haben zahlreiche Lebensmittelhelfer organisiert und unterstützten auch OÖ-weit die Handelsketten in den Großlager und auch beim Maskenverteilen. Der Krisenstab wird auch in den nächsten Monaten aktiv zusammenarbeiten und die notwendigen Wege vorbereiten.

Allen Mitarbeiter/innen ein großes Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung - der Slogan der Maschinenringe gewann in den letzten Wochen wieder an Bedeutung „Gemeinsam geht 's leichter!“



Die „regionale“ Ecke unserer Mitglieder

Seit dem Einzug in unser neues Gebäude versuchen wir im Maschinenringbüro eine regionale Ecke einzurichten.

Hier stellen wir Produkte unserer MR-Mitglieder aus, welche dann zum Teil direkt bei uns gekauft werden können. Für alle anderen Produkte gibt es die notwendigen Informationen um diese direkt beim Bauern beziehen zu können.



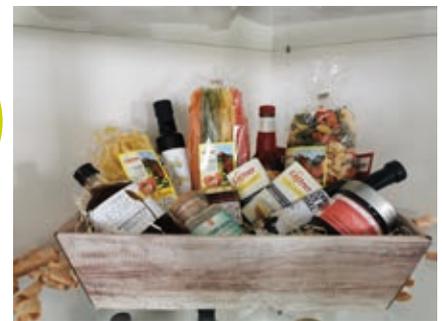
Derzeit haben wir folgendes Angebot:

- Rapsöl von Mühl4ÖL in der 3 und 10 Liter Verpackung
- Honig von Biene² - Werner Katzmayr und Wolfgang Führlinger aus Vorderweißbach
- Verschiedene Aroniaprodukte von Michaela und Martin Brugger aus Vorderweißbach.
- Kartoffeln können jederzeit bei unserem Vorstandsmitglied Michael Manzenreiter in Schenkenfelden gekauft werden.
- Viele Produkte rund um´s Ei gibt es bei unserem Obmann Johann Leitner in Lichtenberg.

Wir beabsichtigen das Sortiment soweit wie möglich saisonal zu halten und unser Angebot breit gefächert aufzustellen.

Wir sind zu den Öffnungszeiten jederzeit im MR-Büro für Sie erreichbar.
Tel 05 9060 448

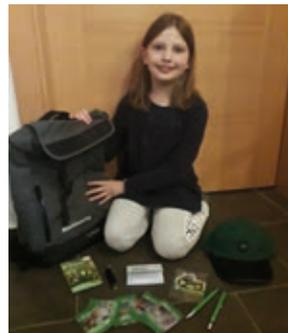
INFO



Wir gratulieren unseren Gewinnern des Kreuzworträtsels aus der letzten MR-Mühlviertel-Zeitung sehr herzlich.

Es wurden aus über 40 Einsendungen 5 GewinnerInnen gezogen, die von uns ein Überraschungspaket zugesandt bekamen.

Die 5 Gewinner sind: Roland Schmalzer, Tragwein, Sonja Payreder, Klam, Raphael Pammer, Windhaag, Leonhard Starlinger, Auberg, Jasmin Berger, Bad Leonfelden



Interessentengemeinschaft für Cultan-Düngung gesucht!

Das Schlagwort „CULTAN“ bedeutet nichts anderes als Controlled Uptake long term ammonium nutrition = Kontrollierte N - Aufnahme durch eine langfristige Ammoniumernährung. Es gibt verschiedene Arten von Flüssigdünger, die je nach Bodenuntersuchungsergebnis und innerbetrieblichen Düngeranfall, eingesetzt werden können.

Die Vorteile der Vorratsdüngung liegen in einigen Punkten klar auf der Hand:

Wirkungssicherheit des N- Düngers auch bei Trockenheit

- Keine N-Auswaschungsverluste
- Keine N-Überernährung
- Restdüngerwirkung in der Folgekultur
- Bessere Durchwurzelung des Bodens
- Exakte Ausbringung, auch an den Feldgrenzen

Die Cultan-Düngung kann in sämtlichen Ackerkulturen sowie im Grünland eingesetzt werden. Jedoch ist der Anfall des eigenen Düngers zu beachten und einzurechnen - auch hat sich die Cultan-Düngung vor allem auf schweren Böden als sinnvoll erwiesen, da im Ackerbaubereich genau dieses Speichervermögen notwendig ist. Ausgebracht wird der Harnstoffdünger mit verschiedenen Spezialgeräten, wobei das Cultangerät - lt. Foto - für gut befunden wird.

Das Injektionsgerät das zur Düngung eingesetzt wird, eignet sich auch zur Einbringung des Mittel ArtisPro (ein mikrobiologischer Pflanzenhilfsstoff) zur Engerlingsbekämpfung. Hauptsächlich ist diese Technik aus diesem Bereich bei uns bekannt geworden. Die Ausbringung und gute Wirkung des Mittels ArtisPro ist jedoch nur bei feuchtem und warmen Bodenverhältnissen gegeben.

In Hinblick auf die EU-NEC Richtlinie, die uns unter anderem zur Reduktion der Ammoniakverluste verpflichtet und weiteren Vorgaben in der Nitratrichtlinie auferlegt, ist es jetzt schon wichtig, dass wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen.

Es wurde von einigen Landwirten ein Cultangerät angekauft, dieses steht auch in Zukunft für den überbetrieblichen Einsatz zur Verfügung.

Auch wird ein Vortrag über die effektive Engerling Bekämpfung und Cultan Düngung organisiert und auch die Details des professionellen Geräts ausdiskutiert. Angekauft wurde ein Gerät mit 4 bis 7m Arbeitsbreite, aufgebaut auf einem leistungsstarken Fahrzeug - kein Anhänger.

Falls im Frühjahr jemand Flüssigdünger ausbringen will, oder auch später eine Engerlingsbekämpfung einplant, stehen die Geräte in Urfahr, Rohrbach oder Steyr zur Verfügung - diese werden wir überbetrieblich einsetzen und vermitteln.

Professioneller Pflanzenschutz durch „Spezies“

Ab April 2020 haben wir top ausgebildete Pflanzenschutzspezies im MR Urfahr Ringgebiet

Immer mehr Landwirte lagern den Pflanzenschutz aus. Steigende Auflagen, Bestimmungen und Vorgaben sind immer schwieriger zu erfüllen und einzuhalten. Neben all diesen rechtlichen Belastungen, wird auch noch die Palette der Pflanzenschutzmittel und Wirkstoffen immer kleiner. Ganz abgesehen von den Problemen mit Wind und Wetter und den skeptischen Gesichtsausdruck der Bevölkerung, wenn ihre Blicke auf eine Unkrautspritze treffen.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und den Pflanzenschutz noch fach- und sachgerechter durchführen zu können, haben sich 7 junge Maschinenring-Mitglieder bereit erklärt, die Ausbildung zum „Pflanzenschutzspezi“ im Winter zu absolvieren.

Die Ausbildung gliedert sich in 5 Module, in denen es von den rechtlichen und fachlichen Grundlagen über Kommunikation bis hin zur praktischen Anwendung der Mittel und viele Themen rund um die Pflanze und den Boden behandelt werden.

Die Umstellung und Schulung unserer bisherigen Pflanzenschutzler auf das neue System „Pflanzenschutzspezi“ macht es uns im Maschinenring Urfahr erstmalig möglich, einen umfassenden Versicherungsschutz für den Pflanzenschutz anbieten zu können.

Ein weiterer Vorteil ist die genaue Dokumentation und eine einheitliche und transparente Abrechnung des Pflanzenschutzes. Auch die Gestaltung einheitlicher Mittelkosten und die Effizienzsteigerung der Einsätze ist in Umsetzungsplanung.

Danke an die 7 „Pflanzenschutzspezies“ für die vielen Stunden zur Ausbildung.

Um einen reibungslosen, effizienten und exakten Pflanzenschutz durchführen zu können, ist es im Vorfeld wichtig, die Daten über die exakte Größe der Schläge, die Maßnahmen usw. an eure Pflanzenschutzler zu übermitteln.

Deine Vorteile, wenn ein Pflanzenschutzspezi bei dir die Arbeiten überbetrieblich erledigt:

- Klare Absicherung im Schadensfall durch eine ausreichende Versicherung
- Keine Restmittelbestände auf deinem Hof
- Klare Kostentransparenz - Erfüllung der Nachweispflicht bei Prüfungen
- Beratung über Mittelanwendung durch den Pflanzenschutzspezi
- Arbeiten werden von einem Profi in deiner Nähe sach- und fachkundig erledigt

Für weitere Fragen stehen wir dir im Maschinenring Büro Tel. 05-9060-448 gerne zur Verfügung - informiere dich über dieses neue Projekt, wir beraten dich gerne.

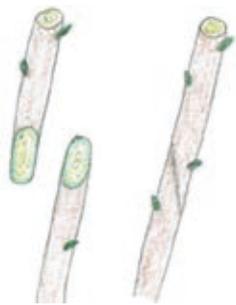


Von der Veredelung zum Obstbaum - alte Sorten wieder modern

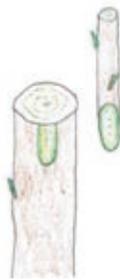
Ich beiße genüsslich in einen Apfel. Während ich ihn mir schmecken lasse, denke ich darüber nach, was alles an Arbeit dahinter steckt, bis man einen Apfel in Händen hält. Zuerst muss ein kleines Bäumchen aus einem Samen gezogen werden, eine so genannte Unterlage. Wenn diese Unterlage zwei bis drei Jahre alt ist, kann sie veredelt werden. Zum Veredeln braucht man noch ein Edelreis, das ist der jüngste Trieb am Baum, natürlich von der Sorte, die man veredeln möchte. Geerntet werden die Edelreiser in der Vegetationsruhe von Dezember bis Februar. Sie werden dann

in ein feuchtes Tuch gewickelt, in ein Plastiksäckchen gegeben und im Kühlschrank oder Erdkeller aufbewahrt.

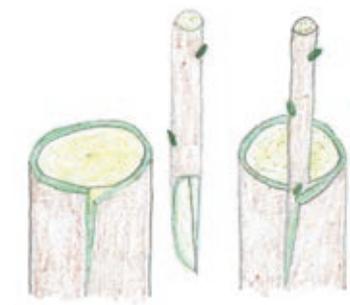
Von Ende März bis Mitte Mai je nach Veredelungstechnik wird dann veredelt. Die Veredelungstechnik wird je nach Dickenverhältnis von Unterlage und Edelreis gewählt. Die verschiedenen Veredelungstechniken sind Kopulieren, Anschäften und Rindenpfropfen. Bei jeder der Techniken geht es darum, dass das Kambium der Unterlage auf das Kambium des Edelreises kommt, damit sie zusammenwachsen können.



Kopulieren



Anschäften



Rindenpfropfen

Nach ca. einem Monat sieht man, ob die Veredelung angewachsen ist. Nun braucht es einiges an Geduld und erzieherisches Geschick, damit aus dem kleinen Bäumchen ein großer Obstbaum wird. Faszinierend, dass aus einer Knospe ein ganzer Baum heranwächst. Die ersten Früchte sind nach ca. 5 bis 6 Jahren zu erwarten. Es dauert jedoch noch einige Jahre bis man mit größeren Erträgen rechnen kann.

Warum überhaupt Veredeln? Das vom Samen gezogene Bäumchen würde auch nach einigen Jahren Früchte tragen. Das ist wahr, aber man weiß nicht, welche Art von Apfel es wird. Es können kleine Grüne werden, die sauer schmecken oder eine neue Apfelsorte, dessen Eigenschaften nicht bekannt sind. Um also eine gewünschte Sorte oder vielleicht

die Liebessorte von einem alten Apfelbaum zu bekommen, muss das kleine Bäumchen veredelt werden.

Veredelt werden neben Äpfeln auch noch viele andere Edelobstarten wie Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Marillen, Pfirsich und so weiter.

Wer ein neues Obstbäumchen pflanzen möchte und selbst nicht die Möglichkeit hat, es zu veredeln, kann natürlich gerne zu mir kommen in die Bio-Obstbaumschule Gregor Mahringer in St. Johann am Wimberg. Neben einer großen Auswahl an verschiedenen alten und neuen Obstsorten biete ich auch Wunschveredelungen von Lieblingsobstsorten an. Während ich meinen Apfel aufesse und mir bewusst mache, was alles an Arbeit hinter einem Apfel steckt, schmeckt er mir gleich noch viel besser.



3 mal mehr dein Ding:

Traineeprogramm Wirtschafts- und Agrar Fachkraft



Dein Ziel: Qualifizierte Fachkraft mit abwechslungsreichen Aufgabengebieten

In einer kleinen Gruppe von Gleichgesinnten lernst du in zwei Jahren bei vollem Gehalt die Grundlagen für alle drei Bereiche des Maschinenrings:

Dein Profil

- Du liebst die Abwechslung im Beruf und arbeitest gerne manuell. Manches, was wir tun, ist körperlich auch anstrengend. Für dich ist das okay, dafür lernst du viel!
- Du arbeitest gerne in der Natur, mit Pflanzen, Tieren und Maschinen.
- Du bist mindestens 17 Jahre alt und hast eine mittlere Schule oder eine Lehre erfolgreich abgeschlossen.
- Beim Praxiseinsatz im Maschinenring vor Ort wirst du später einen B-Führerschein brauchen.

Deine Ausbildung: praxisnah und umfassend

Im Winter lernst du in deiner Gruppe in praxisnahen Kursen das essenzielle Wissen und die Fertigkeiten für all diese Arbeitsfelder:

- Im Agrarteil reicht das von der Schweine- und Rinderzucht über Melktechnik bis zum Umgang mit der Motorsäge und der HolZRückung.
- Im Serviceteil geht es von der Rasenkunde, der Pflanzung von Hecken und Bäumen über Schnitttechnik bis zum Bau von Natursteinmauern und Holzkonstruktionen.
- Du lernst die handwerklichen Grundlagen aus Tischlerei und Zimmerei, Elektrotechnik, dem Maurerhandwerk sowie Metallbearbeitung inkl. Schweißen.

- Außerdem erwirbst du alle bei uns relevanten Führerscheine: Stapler, Kran und Anhänger für PKW.

Den Rest des Jahres arbeitest du bei deinem Maschinenring vor Ort und wendest das Gelernte in der Praxis an. Nach Möglichkeit setzen wir dich in den Bereichen ein, die dir besonders liegen.

Dein Abschluss und deine Perspektiven: Spezialisierung oder Breite

Nach zwei Jahren schließt du die Ausbildung als diplomierte Wirtschafts- und Agrarfachkraft ab. Damit steht dir die ganze Welt der Maschinenringe offen. Du entscheidest, ob du weiterhin die Abwechslung als Allround-Kraft genießen möchtest oder du dich auf dein Lieblingsthema spezialisierst.

Dein Gehalt orientiert sich am Kollektivvertrag und beträgt mindestens € 1.743 brutto im Monat. Wie viel mehr du verdienst, besprechen wir persönlich.

Du möchtest mehr über dieses Ausbildungsprogramm wissen?

Silke Bindreiter beantwortet deine Fragen gerne: Telefon +43 59060 40063 oder jobs.ooe@maschinenring.at

Nähere Infos findest du auch auf unserer Karrierhomepage unter maschinenring-jobs.at/ausbildung

Bewirb dich jetzt oder spätestens bis Ende Mai 2020 in deinem regionalen Maschinenring vor Ort. Wir freuen uns auf Dich!



Abschied von einem guten Partner des Maschinenring

Trauer um Präsidenten der Oö. Landarbeiterkammer Eugen Preg



Eugen Preg, der Präsident der Landarbeiterkammer, verstarb im 61. Lebensjahr. Foto: LAK OÖ

Eugen Preg Eugen Preg ist im 61. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben. Er war als Präsident der LAK stets ein verlässlicher Ansprechpartner der Maschinenringe. Für die MRS war er Partner bei der Erstellung unserer Kollektivverträge und hat somit zur Absicherung unserer täglichen Arbeit intensiv beigetragen.

Eugen Preg war stets für seine Mitglieder da. Er hat ständig daran gearbeitet die Situation der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft zu verbessern und ihnen jenen sozialen und wirtschaftlichen Stellenwert zu sichern, der ihre wichtigen Leistungen für die Gesellschaft auch widerspiegelt. Gerade in der jetzigen Zeit hat er sich dafür eingesetzt, dass seine Leute bei den Unterstützungsmaßnahmen der Regierung nicht vergessen werden. Dafür hat er immer auf einen Schulterchluss gesetzt und die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund gestellt.

Er war seit 1999 Präsident der Oberösterreichischen Landarbeiterkammer, und hat auch den österreichischen Weg massiv mitgestaltet. Der 1959 geborene und in Aspach im Bezirk Braunau wohnhafte Preg war seit 1999 Präsident der Kammer der Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft für Oberösterreich, Vizepräsident des Österreichischen Landarbeiterkammertages und im Hauptberuf seit 1978 Mitarbeiter der Saatbaugenossenschaft Saatbau in Linz. In der Saatbau bekleidete er seit vielen Jahren die Funktion des Betriebsratsvorsitzenden. Eugen Preg war Landes- und Bundesobmann des Land- und Forstarbeiterbundes. Von 2003 bis 2013 führte er ehrenamtlich den ÖAAB als Bezirksobmann in seinem Heimatbezirk Braunau. Dem ÖAAB-Landesvorstand gehörte er seit dem Jahr 2000 an.

Auch wir nehmen Abschied
von einer engagierten Frau und Landwirtin,

unserer ehemaligen OÖ Landesbäuerin ÖR Annemarie Brunner



In Worten lassen sich die unglaublichen Schicksalsschläge am Hof der Familie Brunner nicht mehr erklären und realisieren.

Nach dem tragischen Ableben des Sohnes Markus vor ein paar Wochen ist Annemarie Brunner kurz darauf verstorben. Schwiegertochter Bettina mit den kleinen Enkelkindern erleben eine traurige und tragische Zeit.

Wir alle sind tief betroffen und möchten der Familie unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Der Betrieb Brunner, vulgo Hauer in Niederzirking, ist seit über 25 Jahren Mitglied beim Maschinenring Gusental. Die Mitgliedschaft bei der Zuckerrübenrodegemeinschaft war ein wichtiger Bestandteil am Betrieb. Auch wurde in der letzten Zeit die Unterstützung einer Maschinenring Wirtschafts- und Agrarfachkraft besonders genutzt und geschätzt. Dadurch konnte der Maschinenring - Betriebshelfer kurzfristig nach dem Tod von Markus am Betrieb aushelfen.

Wir möchten uns im Namen aller Bäuerinnen und Bauern noch bei Annemarie Brunner für Ihren Einsatz als Landesbäuerin bedanken.

**Das einzig Wichtige im Leben sind
die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen." (Albert Schweitzer)**

**Zielführend.
Zuverlässig.
Gegen Unkräuter
im Getreide.**

Zypar™

- Mit neuem Wuchsstoff Arylex®
- 2 Wirkstoffe mit breitem Wirkungsspektrum
- Ideal zum vorbeugendem Resistenzmanagement
- Gegen Ungräser in Mischung mit Atlantis^{OD} oder Artist

© = a Wz. der Bayer Gruppe, Atlantis^{OD}, Pfl.Reg.Nr. 3566; Artist, Pfl.Reg.Nr. 3372; Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bayer Chemical Company („DOW“) or an affiliated company of Dow Pfl.Reg.Nr. 3883

Ideal zur Unkrautbekämpfung im Mühlviertel

Zypar enthält mit Arylex – einem Wuchsstoff der neuesten Generation – und dem bewährten Florasulam zwei breit wirksame Wirkstoffe mit unterschiedlichen Wirkmechanismen gegen Unkräuter.

Daher ist es das optimale Herbizid zum vorbeugenden Resistenzmanagement, das in allen Getreidearten (außer Hafer) mit 1 l/ha zugelassen ist.

Zypar zeichnet sich durch ein breites Wirkungsspektrum inkl. Kornblume und Storchschnabel, eine sichere Wirkung auch bei kühler Witterung, eine breite Mischbarkeit und hervorragender Getreideverträglichkeit aus.

Gegen Windhalm wird in Wintergerste eine Mischung mit 0,8 kg/ha Artist empfohlen.

Im Weizen, Roggen und Triticale ist Atlantis^{OD} der ideale Mischpartner, um Windhalm und Flughafer zu bekämpfen.

Bei breiter Mischverunkrautung mit Ampfer wird Husar Plus oder Sekator Plus empfohlen.

Husar Plus: Pfl.Reg.Nr. 3566; Sekator OD: Pfl.Reg.Nr. 3372;

Capreno + Aspect Pro im Mais 4 Wirkstoffe für 4-fache Sicherheit

Capreno + Aspect Pro ist eine Komplettlösung gegen ein sehr breites Spektrum von Unkräutern und Ungräsern im Mais. Die Kombipackung ist für 3 und 10 ha erhältlich.

Capreno + Aspect Pro ist ein vollwertiges Blattherbizid mit starker Bodenwirkung und kann deshalb bereits im 3- bis 4-Blattstadium des Maises eingesetzt werden.

Capreno + Aspect Pro erfasst wichtige Standardunkräuter wie Amarant, Gänsefuß/Melde, aber auch Kamille, Klettenlabkraut, Ehrenpreis, Zaunwinde, Knöteriche, Ampfer, Franzosenkraut, Schachtelhalm u.v.m. Hirse-Arten oder Weidelgräser werden sicher bekämpft. Auch Reste von nicht abgefrosteten Begrünungen bzw. Unkräuter werden bekämpft, wenn die Kulturvorbereitung wegen geringem Druck nur mechanisch gemacht wird. Die extrem schnelle Wirkung begeistert Anwender ähnlich, wie man es von Laudis + Aspect gewohnt ist.

Capreno + Aspect Pro enthält vier Wirkstoffe mit unterschiedlichem Wirkungsmechanismus, welche sich bei vielen Unkräutern überlappen. Damit wird ein hohes Maß an Resistenzvorbeugung erreicht.

Laudis Pfl.Reg.Nr. 2912

**4 Wirkstoffe
für 4-fache
Sicherheit.**

- Gegen Standard- und Problemunkräuter
- Schnelle Blattwirkung
- Anhaltende Bodenwirkung
- Vorbeugung von Resistenzen
- Verträglich durch einzigartige Safener-Technologie

© = a Wz. der Bayer Gruppe, Capreno, Pfl.Reg.Nr. 3883; Aspect Pro, Pfl.Reg.Nr. 2347; Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Rapskuchen von Mühl4telöl, das regionalste Eiweißfutter im Mühlviertel!

Von Bauern für Bauern Tel. 0676/821242040

post@muehl4teloel.at

 garantiert aus
österreichischer
Produktion!

Rapskuchen ist...

- ✓ ein hochwertiges heimisches Eiweiß- und Energiefuttermittel
- ✓ eine kostengünstige und preiswürdige Eiweißalternative
- ✓ pelletiert und laufend frisch verfügbar
- ✓ problemlos haltbar und lagerfähig
- ✓ optimal für die Rohfaserversorgung
- ✓ reich an Phosphor und an den Aminosäuren Methionin, Cystin und Threonin
- ✓ arm an Glukosinolaten und frei von Erucasäure
- ✓ hat einen deutlich kleineren CO₂-Rucksack als Sojaschrot aus Übersee
- ✓ wertvoller Dünger für biologischen Landbau



Für Schweine

Zuchtsauen: 5-7% bis zu 85 kg/Tier/Jahr
Ferkel: 3% bis zu 1,5 kg/produziertem Ferkel
Mastschweine: 5-10% bis zu 25 kg/produziertem Mastschwein

Für Rinder

Milchvieh: bis zu 3 kg/Tier/Tag, bzw. totaler Sojaersatz möglich
Masttiere: bis 1,5 kg/Tier/Tag, bzw. totaler Sojaersatz möglich





Wir verstärken unser Team und suchen einen **Kundenbetreuer für bestehende Landwirtschaftskunden** zum sofortigen Eintritt / Voll- oder Teilzeit

Wir betreuen an unseren Standorten Privat-, Landwirtschafts- und Gewerbekunden. **Um die Betreuung unserer bestehenden Kunden im Landwirtschaftlichen Versicherungsbereich gewährleisten bzw. ausbauen zu können, suchen wir in diesem Bereich Verstärkung.**

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung der Bestandskunden
- Terminkoordination der eigenen Kundentermine
- Korrespondenz mit Versicherungspartnern
- Neuerhebung und Aktualisierung der Betriebsdaten
- Angebotsberechnungen für Neu- und Änderungsangebote
- Schadenserhebungen vor Ort

Was wir uns erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung – vorzugsweise landwirtschaftliche orientierte Schule
- Interesse an der Landwirtschaft
- Gute EDV- Kenntnisse
- Kontaktfreudigkeit
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Eigenständige Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Ein abwechslungsreicher Tätigkeitsbereich
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein Gehalt nach Kollektiv (min. € 1.821,- brutto für 38,5 h / Woche) und Qualifikation



Sie wollen mehr dazu erfahren und haben Interesse – melden Sie sich einfach bei uns – **wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch. Bewerbungen bitte an:**

franz-stephan.innerhuber@efm.at
Franz Stephan Innerhuber



**St. Valentin | Gramastetten | Pregarten
Linz-Urfahr | Weistrach | Wels**

Breitfeld 1, 4303 St. Pantaleon-Erla
Telnr.: 0664 434 12 82
GISA: 12018314

stvalentin@efm.at | www.efm.at/stvalentin

Bezeichnung	Beschreibung	Kontakt
Ferkel zu verkaufen!	Preis laut Notierung!!	Karl Hader, Neuhoof 8, 4331 Naarn im Machland, 0664/88579452
trächtige Flechvieh-Kalbin	geweidet, Laufstall	0664/73762920
2 Stierkälber		0664/73762920
Bio Heurundballen	ampferfreie und unverregnete	4261, 0681/10564853
Weizenstrohballen und Gabelstapler	Linde, Diesel	Furtmüller, Arnreit 0676/821273520
Futterstation der Marke NEDAP	incl. Halsbänder, Fütterungsbox mit Tür, 2 Futter-sorten (3möglich) und 3,5t neuen Sack . VB 1.800.-	Roland Pröll, Pehersdorf 3, 4151 Oepping, 0664/5013675
Futtermischwagen Tirolit	Selbstbefüller, elektrische Bedingung VB: 7.800.-	Roland Pröll
Flügelschargrubber Voogl & Noot	3 m, neue Verschleißteile VB: 1.800.-	Roland Pröll
Getreidetrocknung	9 m³ mit Reiniger, Gasbrenner	Grims, 4150 Rohrbach Tel. 0650/4021998

Rindergülle abzugeben

Suche Lagerkapazitäten (bis zu 200m³) für biologische Rindergülle in Umgebung St. Peter am Wimberg, St. Johann am Wimberg, Niederwaldkirchen oder Arnreit. Vorwiegend für Wintermonate. Alternativ kann diese Rindergülle auch abgeben werden.

Transport muss übernommen werden. Ideal für Biobetriebe mit geringem/keinem Tierbesatz pro ha und dadurch mangelnder N-Versorgung auf Flächen. Bei Interesse bitte melden. Angerer St. Peter Tel.: 0664/2545253

Rindergülle gesucht

Suche Betriebe, welche Rindergülle abgeben möchten. Es sind Lager-Kapazitäten bis zu 300m³ möglich.

Bei Interesse bitte melden.
Hofer, St. Ulrich Tel.: 0664/73063473

AgrATool

AGRAR | GÜLLE | STALL TECHNİK

- Pumpen
- Rührwerke
- Gülleseparatoren
- Windschutz- & Beschattungssysteme
- Stalltechnik
- Service & Reparaturen
- Ersatzteile



WWW.AGRATool.AT

AgrATool GmbH | Dimbach Nr. 53 | 4371 Dimbach | Tel.: +43 7260 / 210 66 Fax.: DW 25 | office@agratoool.at

AT VON PROFIS
FÜR PROFIS



Maschinenring

Ob Sommer- oder Winterdienst: Der Maschinenring ist ein verlässlicher Partner das ganze Jahr hindurch. Als führender Dienstleister sorgen wir uns mit mehr als 2.000 Profis um die Anliegen von Unternehmen, öffentlichen Institutionen und Privatkunden.

**Komplett-
Betreuung das
ganze Jahr**

DEN EXTRA

**Deine Welt
voller starker
EXTRAS!**



Maschinenring Oberösterreich

**Die Profis
vom
Land**

Folge uns:



☎ 05-9060-400

maschinenring.at/blogooe